# Amtsblatt

## der Verwaltungsgemeinschaft Hermsdorf

Hermsdorf Mörsdorf Reichenbach Schleifreisen St. Gangloff

Amtliches Mitteilungsblatt und Informationen der Verwaltungsgemeinschaft Hermsdorf

Jahrgang 20 | Freitag, den 27. Juni 2014 | Nummer 6


### Inhaltsverzeichnis


Archivsatzung der VG Hermsdorf ..... Seite 3

Wahlergebnisse der Kommunalwahl vom 25.05.2014 finden Sie ..... ab Seite 5

Stellenausschreibung der Stadt Hermsdorf ..... Seite 9


# 21.06.14 Sommeranfang

## Telefonnummern

### der Verwaltungsgemeinschaft „Hermsdorf“ im Stadthaus

**Rufnummern der Verwaltungsgemeinschaft**
Gemeinschaftsvorsitzende Frau Möbius..... 036601 577-10
Sekretariat ..... 036601 577-11
Fax..... 036601 577-50
**Hauptabteilung**
Leiter..... 036601 577-15
Allg. Verwaltung ..... 036601 577-13
EDV/ Öffentlichkeitsarbeit ..... 036601 577-12/13
Lohn/Gehalt/Personal ..... 036601 577-16/17
Kindergartenangelegenheiten/Soziales..... 036601 577-18
Liegenschaften ..... 036601 577-36
Einwohnermeldeamt..... 036601 577-48/49
Standesamt ..... 036601 577-59
**Finanzen**
Leiter..... 036601 577-20
Haushalt ..... 036601 577-21
Gewerbe-/ Vergnügungssteuer ..... 036601 577-22
Grund-/ Hundesteuer..... 036601 577-23
Anlagenbuchhaltung..... 036601 577-24
Kasse/ Vollstreckung ..... 036601 577-25/26
Kasse..... 036601 577-27/28/29
Gewerbeamt ..... 036601 577-42
**Bauabteilung**
Leiter..... 036601 577-30
Hochbau ..... 036601 577-32
Tiefbau..... 036601 577-33
Stadtsanierung ..... 036601 577-35
**Ordnungsamt**
Leiter..... 036601 577-40
Ordnungsamt..... 036601 577-41/43
Fundbüro ..... 036601 577-44

### Internetadresse der VG Hermsdorf

**www.vg-hermsdorf.de**
**Email: info@vg-hermsdorf.de**

## Öffnungszeiten

### Der Verwaltungsgemeinschaft Hermsdorf und der Stadt Hermsdorf

| | | |
|---|---|---|
| Montag | 09:00 - 12:00 Uhr | |
| Dienstag | 09:00 - 12:00 Uhr und | 13:00 - 15:30 Uhr |
| Mittwoch | geschlossen | |
| Donnerstag | 09:00 - 12:00 Uhr und | 13:00 - 17:30 Uhr |
| Freitag | 09:00 - 12:00 Uhr | |

Jeden letzten Samstag im Monat
hat das Einwohnermeldeamt..... 10:00 bis 12:00 Uhr geöffnet.
**Schiedsstelle der VG**,
Sitz im Rathaus Hermsdorf ..... 036601 577 - 82
Frau Klimkeit-Klaede
Öffnungszeiten:
Jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat von 16.00 bis 17.00 Uhr
In dringenden Fällen besteht Erreichbarkeit
unter Tel.: ..... 036601 - 935661

### Mitgliedsgemeinden der Verwaltungsgemeinschaft

**Stadt Hermsdorf und ihre Einrichtungen**
Bürgermeister der Stadt Hermsdorf
Herr Pillau..... 036601 577 - 80
..... Fax 036601 577 - 89
Archiv..... 036601 577 - 73
Kultur ..... 036601 577 - 70
Bibliothek ..... 036601 577 - 75
Bauhofleiter ..... 036601 577 - 85
Bauhof ..... 036601 577 - 86/87
Freibad..... 036601 8 30 10
Sporthalle ..... 036601 8 27 41
Kindertagesstätte „Pfiffikus““ ..... 036601 8 26 29
Kindertagesstätte „Holzlandknirpse“ ..... 036601 9359010
Kindertagesstätte „Max und Moritz“ ..... 036601 8 23 36
Feuerwehr Hermsdorf..... 036601 79 00

**Gemeinde Schleifreisen**
Bürgermeister Frau Wulf..... 036601 83607
.....Fax 036601 938418
Sprechzeiten:
Donnerstag ..... 17:00 - 19:00 Uhr

**Gemeinde St. Gangloff**
Bürgermeister Herr Wiedenhöft..... 036606 84282
Havarie-Dienst-Nummer für Störungen
der Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung
der Gemeinde St. Gangloff ..... 036606 634940
Sprechzeiten:
Dienstag ..... 18:00 - 20:00 Uhr
Donnerstag ..... 16:00 - 17:00 Uhr

**Gemeinde Reichenbach**
Bürgermeister Herr Steingrüber ..... 036601 901146
..... Fax 036601 901148
Sprechzeiten:
Montag..... 16:30 - 18:30 Uhr

**Gemeinde Mörsdorf**
Bürgermeister Herr Lehmann ..... 036428 61675
Sprechzeiten:
Donnerstag ..... 16:00 - 18:00 Uhr

**Hermsdorfer Polizeistation ..... 036601 41418**
**W+A Holzland GmbH**
Bereitschaft..... 036601 57849
**Rettungsleitstelle Jena**
- Kassenärztlicher Dienst,..... 03641 597632
- Apothekendienst usw.
**Seniorenbüro des SHK**
Klosterstr. 6, 07607 Eisenberg..... 036691 867882
.....od. 0172 1636133
Sprechzeiten:
Montag..... 09:00 - 12:00 Uhr
Freitag..... 09:00 - 12:00 Uhr

### Die nächste Ausgabe

erscheint am
**Freitag, dem 25. Juli 2014**
Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge
und Anzeigen ist
**Dienstag, der 15. Juli 2014**

# Amtlicher Teil

## Amtliche Bekanntmachungen der Verwaltungsgemeinschaft „Hermsdorf“

## Große Unterstützung am Wahlsonntag (25.05.2014)

Bei den ca. 100 Wahlhelfern in der Stadt Hermsdorf, den Gemeinden Mörsdorf, Reichenbach, Schleifreisen und St. Gangloff sowie der Verwaltung möchte ich mich auch im Namen der Bürgermeister unserer Mitgliedskommunen ganz herzlich für die Unterstützung am Wahlsonntag (Europa- und Kommunalwahlen am 25.05.2014) bedanken. Nicht nur kulinarische Genüsse, sondern auch eine sehr gute Zusammenarbeit in den Wahllokalen und in der Verwaltung führten zu einem reibungslosen Ablauf in der Verwaltungsgemeinschaft.
Gegen 00:35 Uhr konnte die letzte Schnellmeldung entgegengenommen werden und um 01:00 Uhr meldete sich die Verwaltung beim Landeswahlleiter ab.
Wenn Sie uns gern zur **Landtagswahl am 14.09.2014** unterstützen möchten, können Sie sich jetzt schon in der Verwaltungsgemeinschaft unter der Telefonnummer 57715 (Frau Stahl) bzw. 57711 (Frau Kühne) melden.
**Möbius**
**Gemeinschaftsvorsitzende**

## Informationen aus der Gemeinschaftsversammlung der VG Hermsdorf

Die Gemeinschaftsversammlung der VG Hermsdorf fasste in der öffentlichen Sitzung am 06.05.2014 folgende Beschlüsse:

| | |
|---|---|
| BVVG06/001/2014 | Feststellung der Jahresrechnung 2010 |
| BVVG06/002/2014 | Entlastung des Verwaltungsgemeinschaftsvorsitzenden für das Jahr 2010 |
| BVVG06/003/2014 | Feststellung der Jahresrechnung 2011 |
| BVVG06/004/2014 | Entlastung des Verwaltungsgemeinschaftsvorsitzenden für das Jahr 2011 |
| BVVG06/005/2014 | Archivsatzung der Verwaltungsgemeinschaft Hermsdorf |

**Die Beschlüsse der Gemeinschaftsversammlung der VG Hermsdorf werden hiermit öffentlich bekannt gemacht.**
**Möbius**
**Gemeinschaftsvorsitzende**

## Umbaumaßnahmen im Einwohnermeldeamt

In der Zeit vom 30.06.2014 - 02.07.2014 finden Umbaumaßnahmen im Einwohnermeldeamt der Verwaltungsgemeinschaft Hermsdorf statt.
In diesem Zusammenhang weisen wir darauf hin, dass es während dieser Zeit zu Einschränkungen im Dienstbetrieb kommen kann.
Ziel dieser Baumaßnahme ist die Schaffung von zwei separaten Büroteilen im Einwohnermeldeamt zur zügigen Bearbeitung der Einwohneranliegen.
Wir möchten an dieser Stelle darauf hinweisen, dass das Einwohnermeldeamt am Sonnabend, dem 28.06.2014 in der Zeit von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr geöffnet ist.
Wir bedanken uns für Ihr Verständnis.
**Möbius**
**Gemeinschaftsvorsitzende**

## Bekanntmachung

Die Gemeinschaftsversammlung der Verwaltungsgemeinschaft Hermsdorf hat mit Beschluss Nr. BVVG06/005/2014 die Satzung über die Benutzung des Archivs (Archivsatzung) der Verwaltungsgemeinschaft Hermsdorf beschlossen.
Die Archivsatzung der Verwaltungsgemeinschaft Hermsdorf wurde dem Landratsamt des Saale-Holzland-Kreises als zuständige Rechtsaufsichtsbehörde zur Prüfung vorgelegt.
Die Eingangsbestätigung liegt mit Schreiben vom 21.05.2014 (eingegangen am 26.05.2014) vor.
Die Archivsatzung der Verwaltungsgemeinschaft Hermsdorf wird hiermit öffentlich bekanntgegeben.

Hermsdorf, den 18.06.2014
**Möbius**
**Gemeinschaftsvorsitzende**

## Archivsatzung

### der Verwaltungsgemeinschaft Hermsdorf

Die Verwaltungsgemeinschaft Hermsdorf erlässt gemäß § 19 der Thüringer Kommunalordnung vom 16. August 1993 (ThürK0, GVBl. S. 501) und § 4 Abs. 1 des Thüringer Archivgesetzes (ThürArchivG) vom 23. April 1992 zuletzt geändert am 16.07.2008 (GVBl. Seite 243,244) folgende Archivsatzung

**Abschnitt I**
Allgemeines

**§ 1**
**Geltungsbereich**

Diese Satzung gilt für die Archivierung und Benutzung von Unterlagen im Archiv der Verwaltungsgemeinschaft Hermsdorf.

**§ 2**
**Begriffsbestimmung**

**(1) Archivgut** sind alle archivwürdigen Unterlagen einschließlich der Hilfsmittel zu ihrer Nutzung, die bei der Verwaltungsgemeinschaft Hermsdorf, Funktions- und Rechtsvorgängern, bei sonstigen öffentlichen Stellen, bei natürlichen oder juristischen Personen des Privatrechts entstanden sind. Darunter fällt auch das Sammlungsgut.
**(2) Unterlagen** sind vor allem Akten, Amtsbücher, Urkunden und andere Einzelschriftstücke, Karten, Pläne, Bild-, Film- und Tonmaterial und sonstige Datenträger sowie Dateien einschließlich der zu ihrer Auswertung erforderlichen Programme. Zum Archivgut gehört auch Dokumentationsmaterial, das vom Archiv ergänzend gesammelt wird.
**(3) Archivwürdig sind Unterlagen**, die für die wissenschaftliche Forschung, zur Sicherung berechtigter Belange Betroffener oder Dritter oder für Zwecke der Gesetzgebung, Rechtsprechung oder Verwaltung von bleibendem Wert sind. Spezielle Unterlagen sind aufgrund von Rechtsvorschriften dauernd aufzubewahren. Im übrigen gilt § 14 des ThürArchivG.
**(4)** Archivierung umfasst die Aufgabe, das Archivgut zu erfassen, zu übernehmen, auf Dauer zu verwahren und zu sichern, zu erhalten, zu erschließen, nutzbar zu machen und auszuwerten.

**Abschnitt II**
Aufgaben

**§ 3**
**Aufgaben des Archivs**

**(1)** Die Verwaltungsgemeinschaft Hermsdorf unterhält ein Archiv als öffentliche Einrichtung. Das Archiv ist die Fachdienststelle für alle Fragen des Archivwesens der Verwaltungsgemeinschaft Hermsdorf.
**(2)** Das Archiv hat die Aufgabe, das Archivgut der Verwaltungsgemeinschaft Hermsdorf sowie ihrer Funktions- und Rechtsvorgänger zu archivieren.
**(3)** Das Archiv kann auch Archivgut sonstiger öffentlicher Stellen nach Absprache sowie vorhandener zeitlicher und räumlicher Kapazitäten archivieren. Es gilt diese Satzung, soweit Vereinbarungen oder Rechtsvorschriften nichts anderes bestimmen.
**(4)** Das Archiv berät die Fachbereiche der Verwaltungsgemeinschaft Hermsdorf bei der Verwaltung und Sicherung ihrer Unterlagen. Es kann außerdem andere Einrichtungen oder Archiveigentümer bei der Sicherung und Nutzbarmachung ihres Archivguts beraten und unterstützen, soweit daran ein Interesse der Verwaltungsgemeinschaft Hermsdorf besteht.
**(5)** Das Archiv fördert die Erforschung der Ortsgeschichten der Mitgliedsgemeinden.

**§ 4**
**Auftragsarchivierung**

Das Archiv kann auch Unterlagen übernehmen, deren besondere Aufbewahrungsfristen noch nicht abgelaufen sind und bei denen das Verfügungsrecht den abgebenden Stellen der Verwaltung vorbehalten bleibt (Auftragsarchivierung). Für die Unterlagen gelten die bisher für sie maßgebenden Rechtsvorschriften fort. Die Verantwortung des Archivs beschränkt sich auf die in § 5 Abs. 1 Satz 1 dieser Satzung bestimmten Maßnahmen.

**§ 5**
**Verwaltung und Sicherung des Archivgutes**

**(1)** Das Archiv hat die ordnungs- und sachgemäße dauernde Aufbewahrung und Benutzbarkeit des Archivgutes und seinen Schutz vor unbefugter Benutzung oder Vernichtung durch geeignete technische, personelle und organisatorische Maßnahmen sicherzustellen. Das Archiv hat das Verfügungsrecht über das Archivgut und ist befugt, das Archivgut nach archivwissenschaftlichen Gesichtspunkten zu ordnen, durch Findmittel zu erschließen, sowie Unterlagen, deren Archivwürdigkeit nicht mehr gegeben ist, zu vernichten.
**(2)** Nach dem Ende der Fortführungsfristen für Personenstandsregister (§ 5 Abs. 5 PStG) betreut und verwaltet die Verwaltungsgemeinschaft Hermsdorf in eigener Zuständigkeit das Archivgut des Standesamtes Hermsdorf/Thür. (Register und Sammelakten)sowie deren Funktions- und Rechtsvorgänger.
**(3)** Die Verknüpfung personenbezogener Daten durch das Archiv ist nur zulässig, wenn schutzwürdige Belange Betroffener oder Dritter nicht beeinträchtigt werden.

**Abschnitt III**
Benutzung

**§ 6**
**Benutzungsberechtigung**

Das im Archiv verwahrte Archivgut steht nach Maßgabe dieser Satzung Behörden, Gerichten und sonstigen öffentlichen Stellen, natürlichen und juristischen Personen auf Antrag für die

Benutzung zur Verfügung. Minderjährige können zur Benutzung zugelassen werden. Die Zustimmung des gesetzlichen Vertreters soll vorliegen. Für die Benutzung des Archivs der Verwaltungsgemeinschaft Hermsdorf ist ein berechtigtes Interesse nachzuweisen.

**§ 7**
**Benutzung des Archivgutes**

Das im Archiv verwahrte Archivgut kann nach Maßgabe dieser Satzung benutzt werden, soweit ein berechtigtes Interesse an der Benutzung glaubhaft gemacht wird und nicht Schutzfristen entgegenstehen. Ein berechtigtes Interesse ist insbesondere gegeben, wenn die Benutzung zu amtlichen, wissenschaftlichen, unterrichtlichen, heimatkundlichen, familiengeschichtlichen Zwecken oder zur Wahrnehmung von berechtigten persönlichen Belangen erfolgt.

**§ 8**
**Benutzungsantrag**

**(1)** Die Benutzung ist bei der nach der Geschäftsverteilung zuständigen Stelle der Verwaltungsgemeinschaft Hermsdorf schriftlich zu beantragen. Der Benutzer hat sich auf Verlangen auszuweisen.
**(2)** Im Benutzungsantrag sind der Name, der Vorname und die Anschrift des Benutzers, gegebenenfalls der Name und die Anschrift des Auftraggebers, sowie das Benutzungsvorhaben, der überwiegenden Benutzungszweck und die Art der Auswertung anzugeben. Ist der Benutzer minderjährig, hat er dies anzuzeigen. Für jedes Benutzungsvorhaben ist ein eigener Benutzungsantrag zu stellen.
**(3)** Der Benutzer hat sich zur Beachtung der Archivsatzung zu verpflichten.
**(4)** Bei schriftlichen oder mündlichen Anfragen kann auf einen schriftlichen Benutzungsantrag verzichtet werden.

**§ 9**
**Schutzfristen**

**(1)** Archivgut wird im Regelfall 30 Jahre nach Schließung der Unterlagen für die Benutzung freigegeben. Unbeschadet dieser allgemeinen Schutzfrist darf Archivgut, das sich auf eine natürliche Person bezieht (personenbezogenes Archivgut), erst zehn Jahre nach dem Tod der betreffenden Person benutzt werden. Ist das Todesjahr nicht oder nur mit hohem Aufwand feststellbar, endet die Schutzfrist 90 Jahre nach der Geburt der betroffenen Person.
**(2)** Die Schutzfrist nach Absatz 1 Satz 1 gilt nicht für solche Unterlagen, die bereits bei ihrer Entstehung zur Veröffentlichung bestimmt waren. Außerdem findet sie auf Unterlagen im Sinne des § 3 Abs. 2 ThürArchivG sowie der staatlichen Verwaltungsbehörde der ehemaligen DDR, die nicht personenbezogen sind, keine Anwendung.
**(3)** Archivgut, das besonderen Geheimhaltungsvorschriften unterliegt, darf erst 60 Jahre nach seiner Schließung benutzt werden. Für personenbezogenes Archivgut, das besonderen Geheimhaltungs- und Schutzfristen unterliegt, beträgt die Schutzfrist, wenn das Todesjahr betroffener Personen feststellbar ist, 30 Jahre nach dem Tod bzw. 120 Jahre nach der Geburt bei nicht zu ermittelndem Todesjahr.
**(4)** Die in den Absätzen 1 und 3 festgesetzten Schutzfristen gelten auch für die Benutzung durch öffentliche Stellen. Die Benutzung von Archivgut durch Stellen, bei denen es entstanden ist oder die es abgegeben haben, ist auch innerhalb der Schutzfristen möglich; die Schutzfristen sind jedoch zu beachten, wenn das Archivgut aufgrund besonderer Vorschriften hätte gesperrt, gelöscht oder vernichtet werden müssen.
**(5)** Die Schutzfristen können im Einzelfall auf Antrag verkürzt werden, wenn es im öffentlichen Interesse liegt. Bei personenbezogenem Archivgut ist eine Verkürzung der Schutzfristen insbesondere zulässig, wenn:

1. die Benutzung für ein bestimmtes Forschungsvorhaben erforderlich ist und schutzwürdige Belange der betroffenen Person oder Dritter nicht beeinträchtigt werden oder das öffentliche Interesse an der Durchführung des Forschungsvorhabens die schutzwürdigen Belange erheblich überwiegt. Soweit es sich nicht um Personen der Zeitgeschichte handelt, sind die Forschungsergebnisse ohne personenbezogene Angaben aus dem Archivgut zu veröffentlichen;
2. die Benutzung zum Zweck der Strafverfolgung, Rehabilitierung von Betroffenen, Vermissten und Verstorbenen, zur Wiedergutmachung, Hilfeleistung nach dem Häftlingshilfegesetz, dem Schutz des Persönlichkeitsrechtes, der Aufklärung von Verwaltungsakten oder der Aufklärung des Schicksals Vermisster und ungeklärter Todesfälle erforderlich ist.

**(6)** Eine Benutzung personenbezogenen Archivgutes ist unabhängig von den festgelegten Schutzfristen auch zulässig, wenn es sich um den Betroffenen selbst handelt oder wenn die Person, auf die sich das Archivgut bezieht, oder im Falle ihres Todes, ihre Angehörigen zugestimmt haben. Die Einwilligung ist von dem überlebenden Ehegatten, nach dessen Tod von seinen Kindern oder, wenn weder ein Ehegatte noch Kinder vorhanden sind, von den Eltern der betroffenen Person durch den Benutzer einzuholen. Die Zustimmung der Angehörigen setzt die mutmaßliche Einwilligung des Betroffenen voraus. Sind überwiegende schutzwürdige Belange Dritter zu wahren, ist gemäß § 19 Abs. 1 Satz 1 zu verfahren.
**(7)** Die festgelegten Schutzfristen können um höchstens 20 Jahre verlängert werden, wenn dies im öffentlichen Interesse liegt; davon bleiben die in Absatz 3 festgelegten Schutzfristen unberührt.

**§ 10**
**Benutzungsgenehmigung**

**(1)** Die Benutzungsgenehmigung erteilt die nach der Geschäftsverteilung zuständige Fachdienststelle der Verwaltungsgemeinschaft Hermsdorf. Sie gilt nur für das laufende Kalenderjahr, für das im Benutzungsantrag angegebene Benutzungsvorhaben und für den angegebenen Benutzungszweck. Sie kann mit Nebenbestimmungen versehen werden.
**(2)** Die Benutzungsgenehmigung des Archivs ist einzuschränken oder zu versagen, soweit

a) Grund zur Annahme besteht, dass Interessen der Bundesrepublik Deutschland oder eines ihrer Länder gefährdet würde,
b) Grund zur Annahme besteht, dass schutzwürdige Belange Betroffener oder Dritter entgegenstehen,
c) Gründe des Geheimnisschutzes es erfordern,
d) der Erhaltungszustand des Archivguts gefährdet würde,
e) ein nicht vertretbarer Verwaltungsaufwand entstehen würde oder
f) Vereinbarungen mit derzeitigen oder früheren Eigentümern entgegenstehen.

**(3)** Die Benutzungsgenehmigung des Archivs kann auch aus anderen wichtigen Gründen eingeschränkt oder versagt werden, insbesondere wenn

a) die Interessen der Verwaltungsgemeinschaft Hermsdorf und der Mitgliedsgemeinden verletzt werden könnten,
b) der Antragsteller gegen die Archivsatzung verstoßen oder ihm erteilte Nebenbestimmungen nicht eingehalten hat,
c) der Ordnungszustand des Archivguts eine Benutzung nicht zulässt,
d) Archivgut aus dienstlichen Gründen oder wegen gleichzeitiger anderweitiger Benutzung nicht verfügbar ist oder
e) der Benutzungszweck anderweitig, insbesondere durch Einsichtnahme in Druckwerke oder in Reproduktionen erreicht werden kann.

**(4)** Die Benutzungsgenehmigung kann widerrufen oder zurückgenommen werden, insbesondere wenn

a) Angaben im Benutzungszeitraum nicht oder nicht mehr zutreffen,
b) nachträglich Gründe bekannt werden, die zur Versagung der Benutzung geführt hätten,
c) der Benutzer gegen die Archivsatzung verstößt oder ihm erteilte Nebenbestimmungen nicht einhält oder
d) der Benutzer Urheber- und Persönlichkeitsschutzrechte sowie schutzwürdige Belange Dritter nicht beachtet.

**(5)** Die Benutzung kann auch auf Teile von Archivgut, auf anonymisierte Reproduktionen, auf die Erteilung von Auskünften oder auf besondere Zwecke, wie quantifizierende medizinische Forschung oder statistische Auswertung, beschränkt werden. Als Auflagen kommen insbesondere die Verpflichtung zur Anonymisierung von Namen bei einer Veröffentlichung und zur Beachtung schutzwürdiger Belange Betroffener oder Dritter sowie das Verbot der Weitergabe von Abschriften an Dritte in Betracht.
**(6)** Wird die Benutzung von Unterlagen für Dritte beantragt, so hat der Benutzer die Einwilligung des Betroffenen beizubringen oder nachzuweisen, dass die Benutzung dem Vorteil des Betroffenen zu dienen bestimmt ist.

**§ 11**
**Benutzung im Archiv**

**(1)** Die Benutzung erfolgt durch die Einsichtnahme in Findmittel, Archivgut und Reproduktionen in den dafür vorgesehenen Räumen des Archivs. Das Archivgut kann nur im Archivraum nach vorheriger Terminabsprache mit dem zuständigen Sachbearbeiter betreten werden und benutzt werden. Das Betreten von Magazinen oder sonstigen Aufbewahrungsräumen für Archivgut durch Benutzer ist nicht zulässig. Dieses kann die Benutzung auch durch Beantwortung von schriftlichen oder mündlichen Anfragen, durch Abgabe von Reproduktionen oder durch Versendung von Archivgut durch eine von der Verwaltungsgemeinschaft Hermsdorf bevollmächtigte Person ermöglichen.
**(2)** Mündliche oder schriftliche Auskünfte können sich auf Hinweise auf einschlägiges Archivgut beschränken.
**(3)** Das Archivgut, die Reproduktionen, die Findmittel und sonstigen Hilfsmittel sind mit größter Sorgfalt zu behandeln. Eine Änderung des Ordnungszustandes, die Entfernung von Bestandteilen und die Anbringung oder Tilgung von Vermerken sind unzulässig.
**(4)** Das eigenmächtige Entfernen von Archivgut aus den für die Benutzung vorgesehenen Räumen ist untersagt. Das Archiv ist berechtigt, Kontrollen durchzuführen.

**§ 12**
**Haftung**

**(1)** Der/Die Benutzer/in haftet für die von ihr/ihm verursachten Verluste oder Beschädigungen des überlassenen Archivguts sowie für die sonst bei der Benutzung des Archivs verursachten Schäden. Dies gilt nicht, wenn er/sie nachweist, dass sie/ihn kein verschulden trifft.
**(2)** Das Amt übernimmt keine Haftung für Schäden, die der/dem Benutzer/in bei der Einsicht in Archivgut an Gesundheit (z. B. durch Pilzbefall, Mikroben, usw.) oder Kleidung (Verfärbungen, usw.) entstehen.
**(3)** Das Amt haftet nur für Schäden, die auf Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit bei der Vorlage von Archivgut und Reproduktion zurückzuführen sind. Dies gilt auch für bei dem zuständigen Sachbearbeiter hinterlegten Gegenstände.

**§ 13**
**Reproduktion**

**(1)** Die Anfertigung von Reproduktionen kann nur nach Maßgabe der §§ 6 bis 10 erfolgen. Reproduktionen werden durch das Archiv oder eine von diesem beauftragte Stelle hergestellt.
**(2)** Eine Veröffentlichung, Weitergabe oder Vervielfältigung von Reproduktionen ist nur mit vorheriger Zustimmung der Verwaltungsgemeinschaft Hermsdorf zulässig.
**(3)** Bei einer Veröffentlichung von Reproduktionen sind das Archiv und die dort verwendete Archivsignatur anzugeben.

**§ 14**
**Versendung von Archivgut**

**(1)** Auf die Versendung von Archivgut zur Benutzung außerhalb des Archivs besteht kein Anspruch. Sie kann in begründeten Ausnahmefällen erfolgen, insbesondere wenn das Archivgut zu amtlichen Zwecken bei öffentlichen Stellen oder für Ausstellungszwecke benötigt wird. Die Versendung kann von Auflagen abhängig gemacht werden.
**(2)** Archivgut kann zu nichtamtlichen Zwecken nur an hauptamtlich verwaltete Archive versandt werden, sofern sich diese verpflichten, das Archivgut in den Benutzerräumen unter Aufsicht nur dem Antragsteller vorzulegen, es archivfachlich einwandfrei zu verwahren, keine Reproduktionen anzufertigen und das Archivgut nach Ablauf der Ausleihfrist zurückzusenden.
**(3)** Eine Versendung von Archivgut für Ausstellung ist nur möglich, wenn sichergestellt ist, dass das Archivgut wirksam vor Verlust und Beschädigung geschützt wird und der Ausstellungszweck nicht durch Reproduktionen oder Nachbildungen erreicht werden kann.

**§ 15**
**Belegexemplar**

Vor jeder Veröffentlichung, die zu einem erheblichen Teil unter Verwendung von Archivgut des Archivs angefertigt worden ist, ist dem Archiv der Verwaltungsgemeinschaft Hermsdorf ein Exemplar kostenlos zu überlassen. Entsprechendes gilt für die Veröffentlichung von Reproduktionen. Auf die Abgabe kann in Ausnahmefällen verzichtet werden.

**§ 16**
**Benutzungsgebühren**

Für die Benutzung des Archivs der Verwaltungsgemeinschaft Hermsdorf werden Gebühren nach Maßgabe des Thüringer Verwaltungskostengesetzes (ThürVwKostG) i.V.m. der Thüringer Allgemeinen Verwaltungskostenordnung (ThürAllgVwKostO) erhoben. Auslagen sind in voller Höhe zu erstatten.

**§ 17**
**Inkrafttreten**

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Hermsdorf, 18.06.2014
**Möbius**
**Gemeinschaftsvorsitzende**

Verstöße wegen der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften, die die Ausfertigung und diese Bekanntmachung betreffen, können gegenüber der Verwaltungsgemeinschaft Hermsdorf unter der Angabe der Gründe schriftlich geltend gemacht werden.
Werden solche Verstöße nicht innerhalb einer Frist von einem Jahr nach dieser Bekanntmachung geltend gemacht, so sind diese Verstöße unbeachtlich.
Die Belehrung gilt für die o. g. Satzung.

## Keine Gleichstromtrasse

### durch die gemeindlichen Gemarkungen der Verwaltungsgemeinschaft Hermsdorf

**Erklärung der Bürgermeister und der Gemeinschaftsvorsitzenden**

Die Gemeinschaftsvorsitzende und die Bürgermeister der Verwaltungsgemeinschaft Hermsdorf treten namens ihrer Kommune der gemeinsamen Erklärung der Fraktionsvorsitzenden und des Landrates des Saale-Holzland-Kreises zur geplanten Gleichstrom-Trasse Süd-Ost vom 26.März 2014 und der Resolution der Regionalen Planungsgemeinschaft Ostthüringen **zur Ablehnung** der geplanten Hochspannungsgleichstromübertragungsleitung (HGÜ) von Bad Lauchstädt in Sachsen-Anhalt nach Meitingen in Bayern (Korridor D) bei.
Wir **lehnen** den Bau dieser Stromtrasse durch die gemeindlichen Gemarkungen der Verwaltungsgemeinschaft Hermsdorf **entschieden ab** und schließen uns den o.g. Erklärungen vollumfänglich an.

**gez. Pillau**
Bürgermeister
der Stadt Hermsdorf

**gez. Lehmann**
Bürgermeister
der Gemeinde Mörsdorf

**gez. Steingrüber**
Bürgermeister
der Gemeinde Reichenbach

**gez. Wulf**
Bürgermeisterin
der Gemeinde Schleifreisen

**gez. Wiedenhöft**
Bürgermeister
der Gemeinde St. Gangloff

**gez. Möbius**
Gemeinschaftsvorsitzende
der Verwaltungsgemeinschaft
Hermsdorf

# Amtliche Bekanntmachungen der Stadt Hermsdorf

## Bekanntmachung der Feststellung des Wahlergebnisses

### Stadtratsmitgliederwahlen Stadt Hermsdorf am 25.05.2014

1. Gemäß § 9 Abs. 5 und 6 ThürKWG stellte der Wahlausschuss in seiner öffentlichen Sitzung am 27.05.2014 das endgültige Wahlergebnis wie folgt fest:

| | |
|---|---|
| **Wahlberechtigte** | 6 685 |
| **Wähler** | 3 332 |
| **Wahlbeteiligung** | 49,8 % |
| **Ungültige Stimmabgaben** | 105 |
| **Gültige Stimmabgaben** | 3 227 |
| **Gültige Stimmen** | 9529 |

2. Von den gültigen Stimmabgaben entfielen auf die Wahlvorschläge und deren Bewerber folgende Stimmenanteile:

| Sitze | WV | Kennwort | Listenplatz | Bewerber | Stimmen |
|---|---|---|---|---|---|
| **5** | 1 | CDU | 1 | Bräuner, Mike | 412 |
| | 1 | CDU | 8 | Remme, Holger | 353 |
| | 1 | CDU | 2 | Bauer, Silvio | 308 |
| | 1 | CDU | 4 | Merker, Tobias | 244 |
| | 1 | CDU | 3 | Biermann, Birgit | 208 |
| | 1 | CDU | 5 | Manke, Gerfried | 179 |
| | 1 | CDU | 11 | Bermig, Thomas | 178 |
| | 1 | CDU | 7 | Opel, Antje | 140 |
| | 1 | CDU | 13 | Immisch, Gerhard | 130 |
| | 1 | CDU | 6 | Vogel, Hans-Jürgen | 120 |
| | 1 | CDU | 14 | Hering, Torsten | 82 |
| | 1 | CDU | 9 | Plötner, Robert | 66 |
| | 1 | CDU | 10 | Viererbe, Kerrin | 55 |
| | 1 | CDU | 12 | Grundl, Frank | 31 |
| | | | | **Stimmen** | **2506** |
| | **1** | **CDU** | | **Anteil** | **26,3 %** |
| **5** | 2 | DIE LINKE | 1 | Brüning, Dietrich | 771 |
| | 2 | DIE LINKE | 2 | Hänseroth, Erika | 661 |
| | 2 | DIE LINKE | 3 | Diettrich, Ingrid | 278 |
| | 2 | DIE LINKE | 4 | Hahn, Helga | 209 |
| | 2 | DIE LINKE | 6 | Haubrich, Birgit | 170 |
| | 2 | DIE LINKE | 5 | Rohrer, Petra | 72 |
| | 2 | DIE LINKE | 7 | Hohenstein, Olga | 54 |
| | | | | **Stimmen** | **2215** |
| | **2** | **DIE LINKE** | | **Anteil** | **23,2 %** |
| 5 | 3 | SPD | 5 | Pillau, Gerd | 1033 |
| | 3 | SPD | 1 | Loos, Betty | 316 |
| | 3 | SPD | 3 | Wöckel, Friedhold | 239 |
| | 3 | SPD | 4 | Wendt, Mike | 215 |
| | 3 | SPD | 2 | Richter, Hanno | 162 |
| | 3 | SPD | 12 | Pillau, Anja | 113 |
| | 3 | SPD | 11 | Reis, Steffen | 98 |
| | 3 | SPD | 13 | Fernandez-Cabello, Diego | 84 |
| | 3 | SPD | 9 | Meißner, Dirk | 50 |
| | 3 | SPD | 7 | Müller, Monika | 48 |
| | 3 | SPD | 6 | Rothe, Peter | 43 |
| | 3 | SPD | 8 | Mehlhorn, Dietmar | 32 |
| | 3 | SPD | 10 | Eglmeyer, Daniel | 32 |
| | | | | **Summe** | **2465** |
| | **3** | **SPD** | | **Anteil** | **25,9 %** |
| **5** | 4 | BI Holzland | 1 | Peupelmann, Günter | 867 |
| | 4 | BI Holzland | 2 | Dörfel, Stefan | 217 |
| | 4 | BI Holzland | 3 | Schütze, Hans-Jürgen | 167 |
| | 4 | BI Holzland | 5 | Töpel, Maik | 139 |
| | 4 | BI Holzland | 4 | Meister, Klaus | 113 |
| | 4 | BI Holzland | 9 | Burkhardt, Daniel | 89 |
| | 4 | BI Holzland | 7 | Sacklowski, Uwe | 88 |
| | 4 | BI Holzland | 8 | Schröder, Björn | 87 |
| | 4 | BI Holzland | 14 | Trommer, Doreen | 78 |
| | 4 | BI Holzland | 11 | Plötner, Dirk | 77 |
| | 4 | BI Holzland | 10 | Wick-Becker, Cordula | 60 |
| | 4 | BI Holzland | 16 | Beier, Karsten | 60 |
| | 4 | BI Holzland | 6 | Streipart, Frank | 55 |
| | 4 | BI Holzland | 17 | Steingrüber, Uwe | 52 |
| | 4 | BI Holzland | 19 | Grebe, Anja | 52 |
| | 4 | BI Holzland | 12 | Heidel, Frank | 32 |
| | 4 | BI Holzland | 18 | Schütze, Chris | 29 |
| | 4 | BI Holzland | 13 | Dörfel, Jonathan | 28 |
| | 4 | BI Holzland | 15 | Kaiser, Ute | 27 |
| | 4 | BI Holzland | 20 | Franke, Ewald | 26 |
| | | | | **Summe** | **2343** |
| | **4** | **BI Holzland** | | **Anteil** | **24,6 %** |
| Zusammenfassung | | | | | |
| **20** | | | | **Gesamtstimmen** | **9529** |
| | | | | **Anteil** | **100,0%** |

3. Die auf die Wahlvorschläge entfallenen Sitze werden nach § 22 Abs. 5 ThürKWG in der Reihenfolge ihrer Stimmzahl zunächst folgenden Bewerbern zugewiesen:

| Sitze | Name | Kennwort |
|---|---|---|
| 1 | Bräuner, Mike | CDU |
| 2 | Remme, Holger | CDU |
| 3 | Bauer, Silvio | CDU |
| 4 | Merker, Tobias | CDU |
| 5 | Biermann, Birgit | CDU |
| 6 | Brüning, Dietrich | DIE LINKE |
| 7 | Hänseroth, Erika | DIE LINKE |
| 8 | Diettrich, Ingrid | DIE LINKE |
| 9 | Hahn, Helga | DIE LINKE |
| 10 | Haubrich, Birgit | DIE LINKE |
| 11 | Pillau, Gerd | SPD |
| 12 | Loos, Betty | SPD |
| 13 | Wöckel, Friedhold | SPD |
| 14 | Wendt, Mike | SPD |
| 15 | Richter, Hanno | SPD |
| 16 | Peupelmann, Günter | BI Holzland |
| 17 | Dörfel, Stefan | BI Holzland |
| 18 | Schütze, Hans-Jürgen | BI Holzland |
| 19 | Töpel, Maik | BI Holzland |
| 20 | Meister, Klaus | BI Holzland |

Die Annahme oder Ablehnung der Wahl wurde innerhalb von einer Woche gegenüber dem Wahlleiter schriftlich erklärt. Für den Fall der Ablehnung eines erhaltenen Sitzes im Stadtrat der Stadt Hermsdorf wurde gemäß § 23 ThürKWG ein Nachrücker berufen.

**Ablehnung:**
Gerd Pillau, Wahlvorschlag der SPD

**Nachrücker:**
Anja Pillau, Wahlvorschlag der SPD

Jeder Wahlberechtigte kann binnen zwei Wochen nach Bekanntmachung der Feststellung des Wahlergebnisses (Anfechtungsfrist) die Feststellung des Wahlergebnisses durch schriftliche Erklärung mit Begründung bei der Rechtsaufsichtsbehörde beim Landratsamt Saale-Holzland-Kreis, Kommunalaufsicht, PSF 1310, 07602 Eisenberg wegen Verletzung der Bestimmungen des Thüringer Kommunalwahlgesetzes oder der Thüringer Kommunalwahlordnung (Wahlvorschriften) anfechten. Die Anfechtung muss innerhalb der Anfechtungsfrist begründet werden. Neue Gründe, die nach der Anfechtungsfrist vorgetragen werden, können im Wahlanfechtungsverfahren nicht mehr berücksichtigt werden.

Hermsdorf, den 27.05.2014
**Möbius**
**Wahlleiterin**

## Informationen aus der konstituierenden Stadtratssitzung vom 10.06.2014

Die Thüringer Kommunalordnung sagt im § 35, dass die erste Sitzung des neugewählten Stadtrates spätestens am 14. Tage nach Beginn der Amtszeit stattzufinden hat. Der Bürgermeister lädt dazu ein und legt die Tagesordnung fest, die erste Sitzung hatte 21 Tagesordnungspunkte.
Zu Beginn der Sitzung gab der Bürgermeister eine Rückschau auf die Wahlperiode 2009-2014.

## Rückschau auf die Wahlperiode 2009 - 2014 des Stadtrates

Der Stadtrat Hermsdorf hat in der Wahlperiode 2009 - 2014 47 mal getagt. Dabei haben die Stadträte 118,75 Std., das sind 4 Tage und 22,75 Std., in den Stadtratssitzungen gesessen, dass heißt durchschnittlich 2,5 Std. je Sitzung. Die längste Sitzung war die konstituierende Sitzung am 8.7.2009 mit 4,5 Std. und die kürzeste Sitzung war am 8.10.2012 mit 1,25 Std.
In den 47 Stadtratssitzungen wurden 252 Beschlussvorlagen behandelt, dass heißt durchschnittlich 5,4 je Sitzung. 96,5 % der Beschlussvorlagen wurden abschließend behandelt, 3,5 % in die Ausschüsse verwiesen oder abgelehnt.
In der Wahlperiode hatte der Haupt- und Finanzausschuss 63, der Bau- und Wirtschaftsausschuss 44, der Sozialausschuss 44 und der Ausschuss Kultur/ Sport/ Tourismus/Jugend 52 Sitzungen. Bei einer durchschnittlichen Sitzungszeit von 2.25 Std. sind das insgesamt 459 Stunden und damit 19 Tage und 3 Stunden.
In den fünf Jahren Wahlperiode wurde für jedes Jahr ein ausgeglichener Haushalt beschlossen. Die Haushalte hatten einen Gesamtumfang von 61.85 Mio. EUR. Der Verwaltungshaushalt umfasst insgesamt 26,76 Mio. EUR. Die größten Anteile hatten die Kreisumlage mit 12,82 Mio. EUR, die Personalkosten 8.55 Mio. EUR, die Verwaltungsgemeinschaftumlage 5,63 Mio. EUR und die Kreditzinsen mit 1.9 Mio. EUR.
Der Schuldendienst hatte am 1.1.2009 eine Kreditbelastung von 7,36 Mio. EUR und wird am 31.12.2014 5,76 Mio. EUR betragen, es erfolgte also eine Tilgung von 1,6 Mio. EUR. Aus den Überschüssen der Insolvenz der Wohnungsbaugesellschaft wurden 1,9 Mio. EUR zinsgünstig für eine Sondertilgung nach Auslaufen der Zinsbindung 2018 angelegt. Mit dieser Sondertilgung und der planmäßigen Tilgung wird die Stadt Hermsdorf noch eine Kreditbelastung von 2,47 Mio. EUR haben. Wenn die wirtschaftliche Situation in Deutschland und Hermsdorf so bleibt wie 2013, kann Hermsdorf damit rechnen, dass es zwischen 2018 und 2020 schuldenfrei wird.
Zu den wichtigsten Beschlüssen gehörte jedes Jahr der Beschluss zum in Einnahmen und Ausgaben ausgeglichenen Haushalt.
Weiterhin waren wichtige Beschlüsse:

**2009**
Okt. Liquidation und damit Auflösung der Wohnungsbaugesellschaft

**2010**
März Mitgliedschaft der Stadt Hermsdorf in der Frauenhofergesellschaft
April Sanierung Kegelhalle 2010/2011
Mai Sanierung der Kindertagesstätte „Pfiffikus“ in zwei Jahresabschnitten 2011 und 2012
Sept. Finanzierung Recsue Days
Nov. Parkraumbewirtschaftungskonzept für Hermsdorf
Dez. Vertrag mit der LEG zur gemeinsamen Entwicklung des Gewerbegebietes Ost III

**2011**
Febr. Klage der Stadt Hermsdorf gegen den Planfeststellungsbeschluss zum Umbau des Hermsdorfer Kreuzes
Mai Verwendung der Überschüsse aus der Liquidation der Wohnungsbaugesellschaft „Holzland“
Sept. Sanierung der Umkleide- und Sanitäranlagen und Neubau eines Kleinkinderbeckens im Freibad
Dez. Vergabe der Stromkonzession für 20 Jahre an die Stadtwerke Jena-Pößneck

**2012**
Sept. Generalsanierung des Jugendhauses

**2013**
Nov. Verkauf von KEBT_Aktien mit einer Einnahme von 1,31 Mio. EUR
Dez. Baulandumlegung zum Erwerb der Grundstücke zur Entwicklung des Gewerbegebietes Ost III

**2014**
April Sanierung der Kegelbahnen

In der Wahlperiode wurden folgende Straßen in Hermsdorf saniert:
2009/10 Schillerstraße/Wielandstraße
2010 Erich-Weinert-Straße/Rudolf-Breitscheid-Straße
2011 Hermann-Danz-Straße Hauseingangsseite/Rudolf-Breitscheid-Straße 2. BA/Wohnhof Rodaer Straße 40-62
2012 Rudolf-Breitscheid-Straße 3. BA
2013 Hermann-Käppler-Platz, Erschließungsstraße Ost I
2014 Erich-Weinert-Straße/Alte Regensburger Straße/ Oberndorfer Weg

Damit wurde mehr als die Hälfte des Überschusses aus der Insolvenz der Wohnungsbaugesellschaft für die Sanierung von Straßen, Parkplätzen und Grünanlagen in der Waldsiedlung verwendet.
Insgesamt hat der Stadtrat mit Bürgermeister und der Verwaltung der VG in der Wahlperiode eine gute Finanzpolitik betrieben. Für die Investitionen wurden keine neuen Kredite aufgenommen und die Tilgung planmäßig fortgeführt.
Die Stadtratsbeschlüsse wurden von der Verwaltung der VG vorbereitet und in den Ausschüssen diskutiert. Somit wurden überwiegend Lösungen in konstruktiver Diskussion zum Wohle der Einwohner von Hermsdorf gefunden.

Danach verabschiedete der Bürgermeister diejenigen Mitglieder des Stadtrates aus der letzten Wahlperiode, die nicht wiedergewählt wurden.

*Bürgermeister Gerd Pillau bedankte sich bei Frau Antje Opel (2. v.re.), Herrn Peter Rothe (re.) und Torsten Hering (2.v.li.) für die konstruktive Zusammenarbeit in der Wahlperiode 2009-2014.*

Ebenfalls verabschiedet werden sollten Herr Gefried Manke, Herr Dr. Felix Knosp und Herr Thomas Bermig, sie hatten sich für die Sitzung entschuldigt.
Am Anschluss gab die Vorsitzende der Verwaltungsgemeinschaft Hermsdorf, Frau Constance Möbius, als Wahlleiterin einige Informationen zu den Wahlergebnissen und damit zur Zusammensetzung des Stadtrates. Außerdem bedankte sie sich bei allen Helfern für die Unterstützung bei der Wahl.

*Neu im Stadtrat vertreten sind (v.li.) Birgit Haubrich-Die Linke, Maik Töpel-BI, Silvio Bauer-CDU, Birgit Biermann-CDU, Anja Pillau-parteilos, SPD.*

Ebenfalls im neuen Stadtrat vertreten ist Herr Tobias Merker-CDU, er war entschuldigt.
Im nächsten Tagesordnungspunkt wurden alle Stadtratsmitglieder auf gewissenhafte Erfüllung ihres Ehrenamtes, der Wahrung der Verfassung und der Gesetze und der Verschwiegenheit und Geheimhaltung von in nichtöffentlicher Sitzung behandelten Problemen verpflichtet.

*Bürgermeister Gerd Pillau (re.) verpflichtet Herrn Maik Töpel (li.).*

*Bürgermeister Gerd Pillau (re.) verpflichtet Frau Birgit Biermann (li.). Im Vordergrund Herr Mike Bräuner (li.) und Herr Silvio Bauer (2.v.li.), im Hindergrund Holger Remme.*

Nach offiziellem Einstieg in die Tagesordnung, wurden folgende öffentliche Beschlüsse gefasst bzw. Wahlen durchgeführt:

BVSR01/023/2014
**Hauptsatzung des Stadtrates der Stadt Hermsdorf**
Der Stadtrat beschließt, die vorliegende Hauptsatzung der Stadt Hermsdorf (Die Satzung kann zu den Sprechzeiten in den Amtsräumen der Stadt eingesehen werden.)
Der Beschlussvorlage wurde einstimmig zugestimmt.

BVSR01/024/2014
**Geschäftsordnung des Stadtrates der Stadt Hermsdorf**
Der Stadtrat beschließt, die vorliegende Geschäftsordnung der Stadt Hermsdorf (Die Geschäftsordnung kann zu den Sprechzeiten in den Amtsräumen der Stadt eingesehen werden.).
Der Beschlussvorlage wurde einstimmig zugestimmt.

BVSR01/025/2014
**Wahl der Beigeordneten des Stadtrates Hermsdorf**
Der Stadtrat wählt folgende Mitglieder des Stadtrates zum 1. und 2. Beigeordneten:
1. Beigeordneter: Brüning, Dietrich (DIE LINKE)
2. Beigeordneter: Bräuner, Mike (CDU)

*Bürgermeister Gerd Pillau (li.) gratuliert Herrn Dietrich Brüning-Die Linke (re.) zur Wahl zum 1. Beigeordneten.*

BVSR01/026/2014
**Wahl des Vorsitzenden des Stadtrates und seines Stellvertreters**
Der Stadtrat wählt:
zum Vorsitzenden des Stadtrates: Wöckel, Friedhold (SPD)
zum Stellvertreter des Vorsitzenden: Bräuner, Mike (CDU)

BVSR01/027/2014
**Bestellung der Mitglieder und deren Stellvertreter in der Gemeinschaftsversammlung der VG Hermsdorf**
(Die Mitgliederliste wird im kommenden Amtsblatt bekannt gemacht.)
Der Beschlussvorlage wurde einstimmig zugestimmt.

BVSR01/028/2014
**Personelle Besetzung der Ausschüsse**
(Die Mitgliederliste wird im kommenden Amtsblatt bekannt gemacht.)
Der Beschlussvorlage wurde einstimmig zugestimmt.

BVSR01/029/2014
**Wahl des gesellschaftlichen Vertreters der Stadt Hermsdorf in der Gesellschafterversammlung der Jenaer Objektmanagement- und Betriebsgesellschaft mbH (job) und im Beirat der job**
Der Stadtrat wählt Herrn Peupelmann, Günter (BI Holzland) als gesellschaftlichen Vertreter für die Gesellschafterversammlung der job.
Im Verhinderungsfall ist Herr Bräuner, Mike (CDU) Stellvertreter.
Als Mitglied der Stadt im Beirat wurde gewählt: Rechtsanwalt Morneweg, Thomas;
als Stellvertreter: Herr Dörfel, Stefan (BI Holzland).

BVSR01/030/2014
**Wahl des Vertreters des Stadtrates im Seniorenbeirat von Hermsdorf**
Der Stadtrat wählt:
als Mitglied: Wöckel, Friedhold (SPD)
als Stellvertreter: Hahn, Helga (DIE LINKE)
in den Seniorenbeirat der Stadt Hermsdorf.

BVSR01/031/2014
**Wahl des Vertreters des funktionsteiligen Mittelzentrums Hermsdorf/ Bad Klosterlausnitz in die Planungsversammlung der „Regionalen Planungsgemeinschaft Ostthüringen“**
Der Stadtrat beschließt, dass der Bürgermeister der Stadt Hermsdorf als Mitglied in der Planungsversammlung der „Regionalen Planungsgemeinschaft Ostthüringen“ und die Bürgermeisterin der Gemeinde Bad Klosterlausnitz als Stellvertreterin das funktionsteilige Mittelzentrum Hermsdorf/ Bad Klosterlausnitz vertreten.
Beide Kandidaten wurden einstimmig gewählt.

BVSR01/032/2014
**Bevollmächtigung des Bürgermeisters zur Auftragsvergabe zur Erneuerung „Oberndorfer Weg - 2. BA“ als grundhafter Ausbau**
Der Stadtrat beschließt, dass der Bürgermeister bevollmächtigt wird, Aufträge zur Erneuerung des „Oberndorfer Weg - 2. Bauabschnitt“ an den wirtschaftlichsten Bieter der im Rahmen des Haushaltes bewilligten Finanzmittel zu vergeben. Der Stadtrat, sowie der Haupt- und Finanzausschuss sind in den nächsten Sitzungen über das Ergebnis zu informieren.
Der Beschlussvorlage wurde einstimmig zugestimmt.

In der Einwohnerfragestunde gab es eine Anfrage zum Bahnhofsvorplatz.

## Stellenausschreibung

Die Stadt Hermsdorf sucht zum 01.08.2014

**eine/n Mitarbeiter/in**
**im Bereich**
**Kultur/Tourismus/Kleine Galerie/Bibliothek**

Die zu besetzende Stelle umfasst eine wöchentliche Arbeitszeit von 40 Stunden und ist zunächst befristet bis zum 31.08.2015.

Zu den Aufgaben gehören u. a.:

- Zielgruppengerechte Entwicklung und Verkauf touristischer und freizeitwirtschaftlicher Produkte und Dienstleistungen
- Planung und Durchführung von Marketing- und Vertriebsmaßnahmen
- Zusammenarbeit mit dem Thüringer Tourismusverband Jena-Saale-Holzland e.V. sowie lokalen und regionalen Partnern
- Beratung und Betreuung der Gäste (Information zum kulturellen Angebot in der Region, Auskünfte über Öffnungszeiten der örtlichen Einrichtungen usw.)
- Mitwirkung bei der Organisation der Zusammenarbeit mit den Partnergemeinden
- Planung, Organisation und Kostenkalkulation von kulturellen Angeboten/Veranstaltungen
- technische Absicherung von Kulturveranstaltungen, Seminaren, Kongressen u. ä.
- Vermietung und Verpachtung von städtischen Objekten
- Planung und Gestaltung der „Kleinen Galerie“ und von Ausstellungen
- Unterstützung der Arbeit der Vereine der Stadt
- Vertretungstätigkeit in der Bibliothek

Folgende Anforderungen sind Voraussetzung für die Besetzung der Stelle:

- abgeschlossene Berufsausbildung als Kaufmann/-frau für Tourismus und Freizeit oder artverwandter gleichwertiger Abschluss und / oder Verwaltungsfachangestellte/-r
- der Besitz eines gültigen Pkw-Führerscheines
- sichere allgemeine Computerkenntnisse
- Bereitschaft zur Arbeit in den Abendstunden und an Wochenenden

Gesucht wird eine serviceorientierte, engagierte und einsatzbereite Persönlichkeit, die in der Lage ist, selbstständig und verantwortungsbewusst die gestellten Anforderungen zu erfüllen. Außerdem sollte der/die Mitarbeiter/-in flexibel, belastbar und teamfähig sein und über ein gutes Organisationstalent verfügen.

Die Vergütung erfolgt nach TVöD.

Schwerbehinderte werden bei sonst gleicher Eignung vorrangig eingestellt.

Die vollständigen Bewerbungsunterlagen sind **bis zum 14.07.2014, 12:00 Uhr** zu richten an:

Stadt Hermsdorf
Kennwort: Mitarbeiter/in Kultur/Tourismus
Eisenberger Straße 56
07629 Hermsdorf

Aus verwaltungstechnischen Gründen erfolgt keine Eingangsbestätigung. Wird die Rücksendung der Bewerbungsunterlagen gewünscht, ist ein ausreichend frankierter Rückumschlag beizufügen.

Die im Zusammenhang mit der Stellenausschreibung bzw. einem Vorstellungsgespräch entstehenden Kosten werden von der Stadt Hermsdorf nicht erstattet.

# Amtliche Bekanntmachungen der Gemeinde Mörsdorf

## Bekanntmachung der Feststellung des Wahlergebnisses

### Gemeinderatswahlen Mörsdorf am 25.05.2014

1. Gemäß § 9 Abs. 5 und 6 ThürKWG stellte der Wahlausschuss in seiner öffentlichen Sitzung am 27.05.2014 das endgültige Wahlergebnis wie folgt fest:

| | |
|---|---|
| **Wahlberechtigte** | 377 |
| **Wähler** | 299 |
| **Wahlbeteiligung** | 79,3 % |
| **Ungültige Stimmabgaben** | 14 |
| **Gültige Stimmabgaben** | 285 |
| **Gültige Stimmen** | 855 |

2. Von den gültigen Stimmabgaben entfielen auf die Wahlvorschläge und deren Bewerber folgende Stimmenanteile:

| Sitze | WV | Kennwort | Listenplatz | Bewerber | Stimmen |
|---|---|---|---|---|---|
| **4** | 1 | FDP/BfM | 3 | Lehmann, Hans-Jürgen | 207 |
| | 1 | FDP/BfM | 1 | Dr. Wiesner, Günter | 98 |
| | 1 | FDP/BfM | 2 | Kirstein, Anika | 92 |
| | 1 | FDP/BfM | 5 | Borok, Rainer | 63 |
| | 1 | FDP/BfM | 6 | Kirchner, Denny | 48 |
| | 1 | FDP/BfM | 4 | Jäger, Bernd | 47 |
| | 1 | FDP/BfM | 7 | Graumüller, Felix | 47 |
| | | | | **Stimmen** | **602** |
| | **1** | **FDP/BfM** | | **Anteil** | **70,4 %** |
| **2** | 2 | FWG | 3 | Scheibe, Klaus | 112 |
| | 2 | FWG | 1 | Oelsner, Erhardt | 97 |
| | 2 | FWG | 2 | Jäger, Bodo | 44 |
| | | | | **Stimmen** | **253** |
| | **2** | **FWG** | | **Anteil** | **29,6 %** |
| Zusammenfassung | | | | | |
| **6** | | | | **Gesamtstimmen** | **855** |
| | | | | **Anteil** | **100,0 %** |

3. Die auf die Wahlvorschläge entfallenen Sitze werden nach § 22 Abs. 5 ThürKWG in der Reihenfolge ihrer Stimmzahl zunächst folgenden Bewerbern zugewiesen:

| | | |
|---|---|---|
| 1 | Lehmann, Hans-Jürgen | FDP/BfM |
| 2 | Dr. Wiesner, Günter | FDP/BfM |
| 3 | Kirstein, Anika | FDP/BfM |
| 4 | Borok, Rainer | FDP/BfM |
| 5 | Scheibe, Klaus | FWG |
| 6 | Oelsner, Erhardt | FWG |

Die Annahme oder Ablehnung der Wahl wurde innerhalb von einer Woche gegenüber dem Wahlleiter schriftlich erklärt. Für den Fall der Ablehnung eines erhaltenen Gemeinderatssitzes wurde gemäß § 23 ThürKWG ein Nachrücker berufen.

**Ablehnung**
Hans-Jürgen Lehmann

**Nachrücker**
Denny Kirchner

Jeder Wahlberechtigte kann binnen zwei Wochen nach Bekanntmachung der Feststellung des Wahlergebnisses (Anfechtungsfrist) die Feststellung des Wahlergebnisses durch schriftliche Erklärung mit Begründung bei der Rechtsaufsichtsbehörde beim Landratsamt Saale-Holzland-Kreis, Kommunalaufsicht, PSF 1310, 07602 Eisenberg wegen Verletzung der Bestimmungen des Thüringer Kommunalwahlgesetzes oder der Thüringer Kommunalwahlordnung (Wahlvorschriften) anfechten. Die Anfech-

tung muss innerhalb der Anfechtungsfrist begründet werden. Neue Gründe, die nach der Anfechtungsfrist vorgetragen werden, können im Wahlanfechtungsverfahren nicht mehr berücksichtigt werden.

Mörsdorf, den 27.05.2014
**Lämmerzahl**
**Wahlleiterin**

## Öffentliche Bekanntmachung

Nach Vorstellung des Schlussberichtes des Rechnungsprüfungsamtes 2008 bis 2011 hat der Gemeinderat Mörsdorf in der öffentlichen Sitzung am 16.12.2013 die Jahresrechnungen 2008 bis 2011 (§ 80 Abs. 3 ThürKO) festgestellt. Gleichzeitig wurde dem Bürgermeister Entlastung erteilt.
Gemäß § 80 Abs. 4 ThürKO sind die festgestellten Jahresrechnungen mit ihren Anlagen sowie der Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes mit den Beschlüssen über die Feststellung der Jahresrechnung und über die Entlastung, zwei Wochen lang bei der Verwaltung während der allgemeinen Öffnungszeiten öffentlich auszulegen und bis zur Feststellung der folgenden Jahresrechnung zur Einsichtnahme zur Verfügung zu halten.
Die vorgenannten Dokumente liegen für die Dauer vom 30.06.2014 bis 14.07.2014 im Stadthaus Hermsdorf, Sitz der Verwaltungsgemeinschaft Hermsdorf, Zimmer 427/428, zwei Wochen lang zu den allgemeinen Sprechzeiten aus. Auf die Auslegung und die Möglichkeit zur Einsichtnahme wird hiermit öffentlich hingewiesen.
**Lehmann**
**Bürgermeister**

## Informationen aus dem Gemeinderat

Der Gemeinderat Mörsdorf fasste in der öffentlichen Sitzung am 31.03.2014 folgende Beschlüsse:
DSGR03/010/2014 Kreisumlagebescheid 2014 und Schulumlagebescheid 2014
**Der Beschluss des Gemeinderates wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.**
**Lehmann**
**Bürgermeister**

Der Gemeinderat Mörsdorf fasste in der öffentlichen Sitzung am 05.05.2014 folgende Beschlüsse:
DSGR03/013/2014 Besetzung der gemeinsamen Schiedsstelle in der Verwaltungsgemeinschaft Hermsdorf
DSGR03/014/2014 Geplante Gleichstromtrasse Süd-Ost durch die Gemarkung Mörsdorf
**Die Beschlüsse des Gemeinderates werden hiermit öffentlich bekannt gemacht.**
**Lehmann**
**Bürgermeister**

# Amtliche Bekanntmachungen der Gemeinde Reichenbach

## Bekanntmachung der Feststellung des Wahlergebnisses

### Gemeinderatswahlen Reichenbach am 25.05.2014

1. Gemäß § 9 Abs. 5 und 6 ThürKWG stellte der Wahlausschuss in seiner öffentlichen Sitzung am 27.05.2014 das endgültige Wahlergebnis wie folgt fest:

| | |
|---|---|
| **Wahlberechtigte** | 771 |
| **Wähler** | 545 |
| **Wahlbeteiligung** | 70,7% |
| **Ungültige Stimmabgaben** | 16 |
| **Gültige Stimmabgaben** | 529 |
| **Gültige Stimmen** | 3592 |

2. Von den gültigen Stimmabgaben entfielen auf die Wahlvorschläge und deren Bewerber folgende Stimmenanteile:

| Sitze | WV | Kennwort | Listenplatz | Bewerber | Stimmen |
|---|---|---|---|---|---|
| **8** | 1 | FWG | 1 | Rosenkranz, Andreas | 452 |
| | 1 | FWG | 5 | Steingrüber, Ralf | 430 |
| | 1 | FWG | 2 | Strich, Alexander | 400 |
| | 1 | FWG | 12 | Taubert, Steffen | 356 |
| | 1 | FWG | 11 | Tupaika, Johannes | 319 |
| | 1 | FWG | 4 | Kühnelt, Steffen | 305 |
| | 1 | FWG | 3 | Ebert, Karola | 292 |
| | 1 | FWG | 6 | Münch, Marko | 280 |
| | 1 | FWG | 8 | Tänzer, Heiko | 198 |
| | 1 | FWG | 9 | Häseler, Sven | 191 |
| | 1 | FWG | 10 | Bader, Götz | 185 |
| | 1 | FWG | 7 | Plötner, Gudrun | 179 |
| | | | 13 | Hermann, Silvio | 2 |
| | | | 14 | Thesing, Volker | 1 |
| | | | 15 | Lunderstädt, Christina | 1 |
| | | | 16 | Mehlhose, Stephan | 1 |
| | | | | **Stimmen** | **3592** |
| | **1** | **FWG** | | **Anteil** | **100,0 %** |

3. Die auf die Wahlvorschläge entfallenen Sitze werden nach § 22 Abs. 5 ThürKWG in der Reihenfolge ihrer Stimmzahl zunächst folgenden Bewerbern zugewiesen:

| | | |
|---|---|---|
| 1 | Rosenkranz, Andreas | FWG |
| 2 | Steingrüber, Ralf | FWG |
| 3 | Strich, Alexander | FWG |
| 4 | Taubert, Steffen | FWG |
| 5 | Tupaika, Johannes | FWG |
| 6 | Kühnelt, Steffen | FWG |
| 7 | Ebert, Karola | FWG |
| 8 | Münch, Marko | FWG |

Die Annahme oder Ablehnung der Wahl wurde innerhalb von einer Woche gegenüber dem Wahlleiter schriftlich erklärt.
Für den Fall der Ablehnung eines erhaltenen Gemeinderatssitzes wurde gemäß § 23 ThürKWG ein Nachrücker berufen.

**Ablehnung**
Herr Ralf Steingrüber

**Nachrücker**
Herr Heiko Tänzer

Jeder Wahlberechtigte kann binnen zwei Wochen nach Bekanntmachung der Feststellung des Wahlergebnisses (Anfechtungsfrist) die Feststellung des Wahlergebnisses durch schriftliche Erklärung mit Begründung bei der Rechtsaufsichtsbehörde beim Landratsamt Saale-Holzland-Kreis, Kommunalaufsicht, PSF 1310, 07602 Eisenberg wegen Verletzung der Bestimmungen des Thüringer Kommunalwahlgesetzes oder der Thüringer Kommunalwahlordnung (Wahlvorschriften) anfechten. Die Anfechtung muss innerhalb der Anfechtungsfrist begründet werden. Neue Gründe, die nach der Anfechtungsfrist vorgetragen werden, können im Wahlanfechtungsverfahren nicht mehr berücksichtigt werden.

Reichenbach, den 27.05.2014
**Lunderstädt**
**Wahlleiterin**

## Verabschiedung der Gemeinderäte

In der Gemeinde Reichenbach gab es nach der Kommunalwahl auch zwei Veränderungen im Gemeinderat. Zwei Räte sind nicht wieder angetreten. Diese haben wir zur öffentlichen Sitzung am Dienstag den 10 Juni Verabschiedet.
Für fünfjährige Mitarbeit dankten wir Frau Lydia Tirpitz. Den Blumenstrauß und Ehrenurkunde übereichten der Bürgermeister und der 1. Beigeordnete.

Fünf mal so lang arbeitete Günter Häseler im Gemeinderat mit. Im Mai 1989 erstmals in den Gemeinderat gewählt, erlebte er die letzte Wahlperiode in der DDR und dann 5 Legislaturperioden in der heutigen Zeit. Viele Projekte sind in diesen 25 Jahren behandelt und auch umgesetzt worden.
Die Gemeinde Reichenbach bedankt sich recht herzlich für die geleistete Arbeit und übereichte einen Präsentkorb und die Urkunde zum Ehrengemeinderatsmitglied.

*Bürgermeister und Günter Häseler.*

## Bekanntmachung der Gemeinde Reichenbach

**Thema:** **Öffentliche Auslegung des Entwurfes der Ergänzungssatzung „Reichenbach - für einen Teilbereich der Flurstücke 441 und 444 an der Fabrikstraße“ gemäß § 34 Abs. 4 Nr. 3 BauGB auf der Gemarkung Reichenbach**

Der vom Gemeinderat in seiner Sitzung am 21.05.2014 gebilligte und zur Auslegung bestimmte Entwurf der **Ergänzungssatzung „Reichenbach - für einen Teilbereich der Flurstücke 441 und 444 an der Fabrikstraße“ in der Fassung vom 21.05.2014** für das Gebiet auf der Gemarkung Reichenbach, Flur 2, die Flurstücke 441 und 444 umfassend und der Entwurf der Begründung dazu liegen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom

**07.07.2014 bis 08.08.2014**

in der Verwaltungsgemeinschaft Hermsdorf, Bauabteilung / 2. Dachgeschoss während der üblichen Dienststunden zu jedermanns Einsicht aus.
Während der Auslegungsfrist können von jedermann Stellungnahmen zum Planentwurf schriftlich oder mündlich zur Niederschrift abgegeben werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über die Ergänzungssatzung „ Reichenbach - für einen Teilbereich der Flurstücke 441 und 444 an der Fabrikstraße“ auf der Gemarkung Reichenbach unberücksichtigt bleiben.

Reichenbach, den 17.06.2014
**Steingrüber**
**Bürgermeister** (Siegel)

## Öffentliche Bekanntmachung

Nach Vorstellung des Schlussberichtes des Rechnungsprüfungsamtes 2008 bis 2011 hat der Gemeinderat Reichenbach in der öffentlichen Sitzung am 23.01.2014 die Jahresrechnungen 2008 bis 2011 (§ 80 Abs. 3 ThürKO) und ebenso wurden die Jahresrechnungen 2004 bis 2007 festgestellt. Gleichzeitig wurde den Bürgermeistern für das Haushaltsjahr 2008 (Monat Oktober bis Monat Dezember), 2009, 2010 und 2011 Entlastung erteilt. Für die Haushaltsjahre 2004, 2005, 2006, 2007 und 2008 (Monat Januar bis Monat September) wurde die Entlastung nicht erteilt.
Gemäß § 80 Abs. 4 ThürKO sind die festgestellten Jahresrechnungen mit ihren Anlagen sowie der Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes mit den Beschlüssen über die Feststellung der Jahresrechnung und über die Entlastung, zwei Wochen lang bei der Verwaltung während der allgemeinen Öffnungszeiten öffentlich auszulegen und bis zur Feststellung der folgenden Jahresrechnung zur Einsichtnahme zur Verfügung zu halten.
Die vorgenannten Dokumente liegen für die Dauer vom 30.06.2014 bis 14.07.2014 im Stadthaus Hermsdorf, Sitz der Verwaltungsgemeinschaft Hermsdorf, Zimmer 427/428, zwei Wochen lang zu den allgemeinen Sprechzeiten aus. Auf die Auslegung und die Möglichkeit zur Einsichtnahme wird hiermit öffentlich hingewiesen.
**Steingrüber**
**Bürgermeister**

# Amtliche Bekanntmachungen der Gemeinde Schleifreisen

## Bekanntmachung der Feststellung des Wahlergebnisses

### Gemeinderatswahlen Schleifreisen am 25.05.2014

1. Gemäß § 9 Abs. 5 und 6 ThürKWG stellte der Wahlausschuss in seiner öffentlichen Sitzung am 27.05.2014 das endgültige Wahlergebnis wie folgt fest:

| | |
|---|---|
| **Wahlberechtigte** | 357 |
| **Wähler** | 200 |
| **Wahlbeteiligung** | 56,0% |
| **Ungültige Stimmabgaben** | 11 |
| **Gültige Stimmabgaben** | 189 |
| **Gültige Stimmen** | 820 |

2. Von den gültigen Stimmabgaben entfielen auf die Wahlvorschläge und deren Bewerber folgende Stimmenanteile:

| Sitze | WV | Kennwort | Listenplatz | Bewerber | Stimmen |
|---|---|---|---|---|---|
| **6** | 1 | BfS | 4 | Zimmermann, André | 105 |
| | 1 | BfS | 6 | Höhne, Ramona | 99 |
| | 1 | BfS | 7 | Förster, Romy | 97 |
| | 1 | BfS | 2 | Wulf, Jacqueline | 95 |
| | 1 | BfS | 3 | Brüning, Kerstin | 89 |
| | 1 | BfS | 5 | Krück, André | 89 |
| | 1 | BfS | 9 | Serfling, Mathias | 83 |
| | 1 | BfS | 1 | Fauth, Kathrin | 79 |
| | 1 | BfS | 8 | Laetsch, Johannes | 60 |
| | | | | Klaus, Helmut | 7 |
| | | | | Hempel, Wolfgang | 2 |
| | | | | Teller, Jens-Uwe | 2 |
| | | | | Förster, Jens | 2 |
| | | | | Albert, Heinz | 2 |
| | | | | Peter, Holger | 2 |
| | | | | Graumüller, Rolf | 1 |
| | | | | Peupelmann, Günter | 1 |
| | | | | Kammel, Hanno | 1 |
| | | | | Hofmann, Benny | 1 |
| | | | | Buchmann, Fritz | 1 |
| | | | | Kammel, Andreas | 1 |
| | | | | Gronde, Siegrun | 1 |
| | | | | **Stimmen** | **820** |
| | **1** | **BfS** | | **Anteil** | **100,0 %** |

3. Die auf die Wahlvorschläge entfallenen Sitze werden nach § 22 Abs. 5 ThürKWG in der Reihenfolge ihrer Stimmzahl zunächst folgenden Bewerbern zugewiesen:

| | | |
|---|---|---|
| 1 | Zimmermann, André | BfS |
| 2 | Höhne, Ramona | BfS |
| 3 | Förster, Romy | BfS |
| 4 | Wulf, Jacqueline | BfS |
| 5 | Brüning, Kerstin | BfS |
| 6 | Krück, André | BfS |

Die Annahme oder Ablehnung der Wahl wurde innerhalb von einer Woche gegenüber dem Wahlleiter schriftlich erklärt. Für den Fall der Ablehnung eines erhaltenen Gemeinderatssitzes wurde gemäß § 23 ThürKWG ein Nachrücker berufen.

**Ablehnung**
Jacqueline Wulf
Kerstin Brüning

**Nachrücker**
Mathias Serfling
Kathrin Fauth

Jeder Wahlberechtigte kann binnen zwei Wochen nach Bekanntmachung der Feststellung des Wahlergebnisses (Anfechtungsfrist) die Feststellung des Wahlergebnisses durch schriftliche Erklärung mit Begründung bei der Rechtsaufsichtsbehörde beim Landratsamt Saale-Holzland-Kreis, Kommunalaufsicht, PSF 1310, 07602 Eisenberg wegen Verletzung der Bestimmungen des Thüringer Kommunalwahlgesetzes oder der Thüringer Kommunalwahlordnung (Wahlvorschriften) anfechten. Die Anfechtung muss innerhalb der Anfechtungsfrist begründet werden. Neue Gründe, die nach der Anfechtungsfrist vorgetragen werden, können im Wahlanfechtungsverfahren nicht mehr berücksichtigt werden.

Schleifreisen, den 27.05.2014
**Müller**
**Wahlleiterin**

## Öffentliche Bekanntmachung

Nach Vorstellung des Schlussberichtes des Rechnungsprüfungsamtes 2008 bis 2011 hat der Gemeinderat Schleifreisen in der öffentlichen Sitzung am 16.01.2014 die Jahresrechnungen 2008 bis 2011 (§ 80 Abs. 3 ThürKO) festgestellt. Gleichzeitig wurde der Bürgermeisterin Entlastung erteilt.
Gemäß § 80 Abs. 4 ThürKO sind die festgestellten Jahresrechnungen mit ihren Anlagen sowie der Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes mit den Beschlüssen über die Feststellung der Jahresrechnung und über die Entlastung, zwei Wochen lang bei der Verwaltung während der allgemeinen Öffnungszeiten öffentlich auszulegen und bis zur Feststellung der folgenden Jahresrechnung zur Einsichtnahme zur Verfügung zu halten.
Die vorgenannten Dokumente liegen für die Dauer vom 30.06.2014 bis 14.07.2014 im Stadthaus Hermsdorf, Sitz der Verwaltungsgemeinschaft Hermsdorf, Zimmer 427/428, zwei Wochen lang zu den allgemeinen Sprechzeiten aus. Auf die Auslegung und die Möglichkeit zur Einsichtnahme wird hiermit öffentlich hingewiesen.
**Wulf**
**Bürgermeisterin**

# Amtliche Bekanntmachungen der Gemeinde St. Gangloff

## Bekanntmachung der Feststellung des Wahlergebnisses

### Gemeinderatswahlen St. Gangloff am 25.05.2014

1. Gemäß § 9 Abs. 5 und 6 ThürKWG stellte der Wahlausschuss in seiner öffentlichen Sitzung am 27.05.2014 das endgültige Wahlergebnis wie folgt fest:

| | |
|---|---|
| **Wahlberechtigte** | 1056 |
| **Wähler** | 678 |
| **Wahlbeteiligung** | 64,2% |
| **Ungültige Stimmabgaben** | 35 |
| **Gültige Stimmabgaben** | 643 |
| **Gültige Stimmen** | 1898 |

2. Von den gültigen Stimmabgaben entfielen auf die Wahlvorschläge und deren Bewerber folgende Stimmenanteile:

| Sitze | WV | Kennwort | Listenplatz | Bewerber | Stimmen |
|---|---|---|---|---|---|
| | 1 | NG | 1 | Wiedenhöft, Frank | 496 |
| | 1 | NG | 6 | Scheiding, Frank | 131 |
| | 1 | NG | 2 | Bärthel, Manuela | 130 |
| | 1 | NG | 12 | Seidemann, Reimund | 106 |
| | 1 | NG | 3 | Krehhahn, Rene` | 81 |
| | 1 | NG | 7 | Poser, Axel | 78 |
| | 1 | NG | 11 | Prentzel, Enrico | 66 |
| | 1 | NG | 9 | Beier, Constanze | 59 |
| | 1 | NG | 10 | Seidemann, Jörg | 59 |
| | 1 | NG | 5 | Hadasch, Torsten | 54 |
| | 1 | NG | 8 | Böttger, Silke | 26 |
| | 1 | NG | 4 | Werner, Angela | 15 |
| | | | | **Stimmen** | **1301** |
| **8** | **1** | **NG** | | **Anteil** | **68,5 %** |
| | 2 | FWG | 1 | Geithe, Matthias | 159 |
| | 2 | FWG | 2 | Hänse, Dirk | 147 |
| | 2 | FWG | 3 | Bachmann, Marcel | 81 |
| | 2 | FWG | 6 | Herrmann, Wilfried | 81 |
| | 2 | FWG | 5 | Herrmann-Schaller, Sandy | 39 |
| | 2 | FWG | 8 | Franke, André | 31 |
| | 2 | FWG | 7 | Stäps, Michael | 29 |
| | 2 | FWG | 4 | Schulze, Florian | 24 |
| | 2 | FWG | 9 | Becker, Roy | 6 |
| | | | | **Stimmen** | **597** |
| **4** | **2** | **FWG** | | **Anteil** | **31,5 %** |
| Zusammenfassung | | | | | |
| **12** | | | | **Gesamtstimmen** | **1898** |
| | | | | **Anteil** | **100,0 %** |

3. Die auf die Wahlvorschläge entfallenen Sitze werden nach § 22 Abs. 5 ThürKWG in der Reihenfolge ihrer Stimmzahl zunächst folgenden Bewerbern zugewiesen:

| | | |
|---|---|---|
| 1 | Wiedenhöft, Frank | NG |
| 2 | Scheiding, Frank | NG |
| 3 | Bärthel, Manuela | NG |
| 4 | Seidemann, Reimund | NG |
| 5 | Krehhahn, René | NG |
| 6 | Poser, Axel | NG |
| 7 | Prentzel, Enrico | NG |
| 8 | Beier, Constanze | NG |
| 9 | Geithe, Matthias | FWG |
| 10 | Hänse, Dirk | FWG |
| 11 | Bachmann, Marcel | FWG |
| 12 | Herrmann, Wilfried | FWG |

Die Annahme oder Ablehnung der Wahl wurde innerhalb von einer Woche gegenüber dem Wahlleiter schriftlich erklärt. Für den Fall der Ablehnung eines erhaltenen Gemeinderatssitzes wurde gemäß § 23 ThürKWG ein Nachrücker berufen.

**Ablehnung:**
Frank Wiedenhöft, Wahlvorschlag der NG
Jörg Seidemann, Wahlvorschlag der NG

**Nachrücker:**
Torsten Hadasch, Wahlvorschlag der NG

Jeder Wahlberechtigte kann binnen zwei Wochen nach Bekanntmachung der Feststellung des Wahlergebnisses (Anfechtungsfrist) die Feststellung des Wahlergebnisses durch schriftliche Erklärung mit Begründung bei der Rechtsaufsichtsbehörde beim Landratsamt Saale-Holzland-Kreis, Kommunalaufsicht, PSF 1310, 07602 Eisenberg wegen Verletzung der Bestimmungen des Thüringer Kommunalwahlgesetzes oder der Thüringer Kommunalwahlordnung (Wahlvorschriften) anfechten. Die Anfechtung muss innerhalb der Anfechtungsfrist begründet werden. Neue Gründe, die nach der Anfechtungsfrist vorgetragen werden, können im Wahlanfechtungsverfahren nicht mehr berücksichtigt werden.

St. Gangloff, den 27.05.2014
**Ringel**
**Wahlleiterin**

# Nichtamtlicher Teil

## Mitteilungen

## Verwaltungsgemeinschaft „Hermsdorf“

Die Verwaltungsgemeinschaft Hermsdorf bedankt sich bei allen ehemaligen Mitgliedern aus den Gemeinderäten Mörsdorf, Reichenbach, Schleifreisen und St. Gangloff sowie dem Stadtrat der Stadt Hermsdorf für die Unterstützung und die Zusammenarbeit mit der Verwaltung in der vergangenen Legislaturperiode 2009 - 2014.

*Herzlichen Glückwunsch den neugewählten Gemeinde- und Stadträten*

Den neu gewählten Mitgliedern in den Entscheidungsgremien unserer Mitgliedskommunen wünsche ich im Namen der Verwaltungsgemeinschaft Hermsdorf alles Gute und viel Erfolg für Ihre verantwortungsvolle Aufgabe zum Wohle Ihrer Kommune.

Gern stehen wir Ihnen bei der Bewältigung der anstehenden Aufgaben mit den uns zur Verfügung stehenden Möglichkeiten zur Seite.

**Constance Möbius**
**Gemeinschaftsvorsitzende**

## Schiedsstelle in der Verwaltungsgemeinschaft Hermsdorf ab 01.07.2014 neu besetzt

Die Vorsitzende der Verwaltungsgemeinschaft Hermsdorf beglückwünscht die von der Gemeinschaftsversammlung gewählten Schiedsmänner. Herr Jörg Höppner aus Hermsdorf und Herr Frank Hädrich aus Mörsdorf begleiten ab 01.07.2014 dieses Ehrenamt in der Verwaltungsgemeinschaft Hermsdorf.

## Mitarbeiter der Hermsdorfer Verwaltungsgemeinschaft erstmalig beim 6. Erfurter Unternehmenslauf

Am 4. Juni 2014 fand der 6. Thüringer Unternehmenslauf in Erfurt statt.
Unter den 6274 Läufern der 452 Thüringer Unternehmen befand sich dieses Jahr zum ersten Mal auch eine Läufergruppe der Verwaltungsgemeinschaft Hermsdorf.
Punkt 19:00 Uhr fiel der Startschuss und die Läufer begaben sich auf die 5 km lange Strecke durch die Erfurter Altstadt. Nach 28 min überquerten sie die Ziellinie auf dem Erfurter Domplatz. Auch der sportbegeisterte Holger Posse begleitete zur Motivation die angetretenen Hermsdorfer Läufer.

*v.l.n.r. Claudia Weiße, Diego Fernandez-Cabello, Miranda Pfefferkorn, Holger Posse, Mario Kühne, Frank Richter*

## Stadt Hermsdorf

### Partnerschaften leben weiter

Die mittlerweile 41jährige Partnerschaft zwischen Tachov und Hermsdorf, die ursprünglich auf die Partnerschaft der Landkreise Stadtroda und Tachov zurückgeht, wird durch die Schulen der beiden Städte kontinuierlich fortgeführt und weiterentwickelt. So waren am 7. Mai 2014 drei Schüler gemeinsam mit ihrem Schulleiter Herrn Hnat und einer weiteren Lehrerin aus Tachov nach Hermsdorf gereist. Ebenfalls reisten die Schulleiterin Frau Kastner, Frau Beer-Helm mit drei Schülern aus Mitterteich in Bayern an. Anlass war die Siegerehrung des Malwettbewerbs der 5. und 6. Klassen. In jedem Schuljahr wetteifern alle Schülerinnen und Schüler der 5. und 6. Klassen der Staatlichen Regelschule „Am Hermsdorfer Kreuz“, der Gesamtschule in Tachov aus Tschechien und der Otto Wels Mittelschule aus dem fränkischen Mitterteich um die besten Bilder. In diesem Jahr war das Thema

„Besuch aus der Urzeit: Die Dinosaurier kommen“. Aus Tachov malte Otto Mares das beste Bild, an der Regelschule Hermsdorf belegte Julia Hack den 1. Platz und aus Mitterteich konnte sich Florian Kammerer über seinen Sieg freuen.

Nach der offiziellen Siegerehrung und Preisübergabe in der Hermsdorfer Bibliothek umrahmt mit einem kleinen Programm einiger Mitglieder des Chors der Regelschule Hermsdorf gab es für alle Thüringer Rostbratwürste und Kartoffelsalat. Dabei hatten die Schülerinnen und Schüler der drei Partnerschulen Gelegenheit sich näher kennenzulernen und die Schulleiter und Lehrerinnen Zeit zum Erfahrungsaustausch sowie zum Planen weiterer Aktivitäten. Anschließend ging es in den Koala Kletterwald nach Münchenbernsdorf. Das war besonders für die tschechischen Mädchen und Jungen eine neue Erfahrung, die ihnen viel Freude bereitete.
Für den Herbst planen unsere tschechischen Freunde für alle Partnerschaftsinteressenten einen Ausflug nach Marienbad.
**H. Meisner**
**Regelschule Hermsdorf**

## Baubeginn an der Kindertagesstätte „Pfiffikus“

Der Stadtrat Hermsdorf hat in seinen Haushalt 2014 den Anbau eines Mehrzweckraumes, die Trockenlegung des Wirtschaftsanbaues und die Neugestaltung des Eingangsbereiches aufgenommen. In der Stadtratssitzung April wurden die entsprechenden Beschlüsse für den Baubeginn gefasst.

Die Leiterin der Kindertagesstätte, Frau Evelyn Hennig (mi.), die Erzieherin Therese Herold (re.), Bürgermeister Gerd Pillau (2.v.re.) und die Kinder freuen sich auf den Baubeginn. Der Chef des bauausführenden Unternehmens Daniel Burkhard (im Bagger) führte selbst am 10.6.2014 den ersten „Baggerstich“ aus.

In der Zeit bis Ende Mai 2015 soll für ca. 203 TEUR ein Mehrzweckraum für Kultur- und Sportbeschäftigung angebaut werden, für ca. 48 TEUR das Wirtschaftsgebäude trockengelegt und für ca. 33 TEUR der Eingangsbereich neu gestaltet werden.
Die Kinder beobachten täglich aus sicherer Entfernung das Baugeschehen und freuen sich schon auf den neuen Raum.
Hoffen wir, dass die Baumaßnahme im Zeit- und Finanzrahmen ablaufen kann.
**Pillau**
**Bürgermeister**

## Nachruf für Siegwart Gradl

Die Stadt Hermsdorf trauert wegen des Todes seines ehemaligen Einwohners Siegwart Gradl.
Herr Gradl war als Lehrer an der Friedensschule und nach 1990 bis zur Rente an der Regelschule in Hermsdorf tätig.
Er hat sich ehrenamtlich über 40 Jahre als „Wetterfrosch“ für Hermsdorf betätigt und täglich die Wetterdaten registriert. Monatlich erschien in der Presse die Auswertung der Ergebnisse des Vormonates. Außerdem betreute er gemeinsam mit einem seiner ehemaligen Schüler, Herrn Benny Hofmann, die von Jörg Kachelmann eingeweihte Wetterstadion im Mischgebiet Ost II, die auch Daten für die Wetterkarten von ARD und MDR liefert.
Siegwart Gradl hat von 2004 bis 2009 als sachkundiger Bürger im Ausschuss Kultur/Sport/Tourismus/Jugend des Stadtrates ehrenamtlich mitgearbeitet. Er hat hier wertvolle Beiträge zu Kulturveranstaltungen und dem Tourismus eingebracht, speziell was die Gestaltung des Straßenfestes betrifft.
Weiterhin hat sich Herr Gradl mehrere Jahre als Stadtführer zur Verfügung gestellt und vielen Besuchergruppen und Klassentreffen die Schönheiten und Besonderheiten unserer Stadt nahe gebracht.
Siegwart Gradl hat sich jahrelang ehrenamtlich zum Wohle der Stadt und seiner Einwohner betätigt. Ohne ihn fehlt etwas in unserem Stadtbild.
Wir werden ihn stets ein ehrendes Gedenken bewahren.
**Pillau**
**Bürgermeister**

## Geschäftseröffnung Sanitätshaus Matthes

Am 18. Juni eröffnete MHR Sanitätshaus Matthes offiziell seine neuen Geschäftsräume am Straßenteich 8, neben dem Globus. Nach einjähriger Bauzeit wurden moderne Räume zur Präsentation von Reha-Geräten, eine Werkstatt, umfangreiche Lagerräume und ein attraktives Umfeld geschaffen.

Zu den Gratulanten an Frau Matthes (mi.) und Herrn Matthes (re.) für die Neueröffnung gehörte auch Bürgermeister Gerd Pillau.
Bisher war das Sanitätshaus in der Lagerhalle der Stadt Hermsdorf am Bahnhof angesiedelt.
Mit dem neuen Objekt und der modernen Einrichtung sollen die Kunden noch mehr und noch besser bedient und zufrieden gestellt werden.
**Pillau**
**Bürgermeister**

## Kinder in die Rathäuser

### Bürgermeister bekommt Besuch aus den Grundschulen in Hermsdorf

Am 09.05.2014 fand der Kinder- und Jugendaktionstag auf dem Sportplatz in Eisenberg statt.
Seit 6 Jahren läuft diese Aktion im Rahmen des Lokalen Aktionsplanes VIELFALT TUT GUT, die von den Jugendeinrichtungen im SHK durchgeführt werden. Alle freien Träger der Jugendhilfe sind im „Bündnis für Vielfalt“ organisiert. Seit 2009 ist die Aktion „Kinder in die Rathäuser“ auch eine feste Größe im Saale Holzland Kreis. Die Kinder aller 3. Klassen der Grundschule „Friedenschule“ und die Grundschule in der Waldsiedlung besuchten Ende Mai 2014 an drei Vormittagen Bürgermeister Herr Pillau und durften ihn „Löscher in den Bauch“ fragen. Auf diese Weise werden sie frühzeitig an die wichtigsten demokratischen Institutionen vor Ort heran geführt. Sie bekamen die Möglichkeit ihr „Stadtoberhaupt“ kennenzulernen. Begleitet wurde die Aktion von Angelika Rohn, Leiterin des CPA Freizeitzentrums Bad Klosterlausnitz. Die Kinder haben viele Fragen mitgebracht, wie z.B. Wie kamen Sie auf die Idee, Bürgermeisterin zu werden? Welche Ausbildung braucht man als Bürgermeister? Welche Aufgaben sind am schwierigsten und welche schön? Herr Pillau beantwortete die Fragen kindgerecht. So erfuhren die Kinder, dass so ein Arbeitstag morgens beginnt und wenn Sitzungen oder Tagungen sind, diese bis zum späten Abend stattfinden und der Tag nicht wie bei den meisten Eltern nach 8 Stunden endet. Ein Bürgermeister muss seinen Ort nach außen hin repräsentieren und auch Anträge stellen, um mit dem Geld gut wirtschaften. Ein Bürgermeister muss auch nicht alles allein erarbeiten, denn er bekommt tatkräftige Unterstützung von den Mitarbeitern, die in der Verwaltung, im Stadtrat, in der Bibliothek und im Bauhof tätig. Auch die Frage, ist es schön als Bürgermeister zu arbeiten, erhielten die Kinder eine teils - teils Antwort. Wenn man sieht, welche Entscheidungen verwirklicht wurden und alles schön aussieht, dann freut man sich darüber, aber es gibt auch Bürger, die z.B. die Hinterlassenschaften ihres Hundes auf der Straße liegen lassen, das ärgert nicht nur den Bürgermeister. Manchmal gibt es auch schwierige Dinge zu lösen. Die Arbeit mit Menschen ist oft nicht einfach, aber wenn Ergebnisse zu sehen sind und für die Menschen im Ort etwas Sinnvolles getan wurde, das erfreut sie und da macht auch die Arbeit Spaß. Herr Pillau erklärte, dass man als hauptamtlicher Bürgermeister gewählt wird, wenn man über 21 Jahre alt ist und das 65. Lebensjahr noch nicht beendet hat. Die Wahl entscheidet man für sich, wenn man über 50 % der Stimmen von den Bürgern erhält. Die Kinder erfragten auch viele private Dinge über seine Familie und Hobbys, sollte er noch dafür Zeit übrig haben. Und Wünsche gab es auch, große wie kleine. Im Vordergrund standen aber Gesundheit und Glück für die Familien und dass alle Menschen genug zu essen haben sollen. Sie wünschten sich mehr Spielplätze und dass die Autofahrer mehr auf die Verkehrsschilder achten sollten. Gemeinsam ließen die Kinder im Anschluss daran ihre Wünsche an bunten Luftballon in den Himmel steigen, mit der Hoffnung, dass alle Wünsche in Erfüllung gehen.

## Gemeinde Mörsdorf

### Bürgermeister Hans-Jürgen Lehmann verabschiedet Mitglieder des alten Gemeinderates

In der konstituierenden Sitzung des Gemeinderates Mörsdorf am 10.06.2014 verabschiedete der Bürgermeister Hans-Jürgen Lehmann die ausgeschiedenen Gemeinderatsmitglieder v.l. Frithjof Schmidt und Bernd Jäger. Er würdigte ihren Einsatz und ihr Engagement für die Gemeinde und verband dies mit dem Wunsch, auch weiterhin im Bedarfsfall auf ihre Unterstützung setzen zu können.

### Der neue Gemeinderat stellt sich vor.

*(v.l. Denny Kirchner, Anika Kirstein, Dr. Günter Wiesner, Bürgermeister Hans-Jürgen Lehmann, Rainer Borok, Klaus Scheibe und Erhard Oelsner)*

Die neu gewählten Mitglieder des Gemeinderates Mörsdorf trafen sich am 10.06.2014 zu ihrer ersten (konstituierenden) Sitzung in dieser Wahlperiode. Alle Mitglieder nahmen die Verpflichtung des Bürgermeisters an und konnten damit schon die ersten grundlegenden Beschlüsse fassen. Auf der Tagesordnung standen die Hauptsatzung und die Geschäftsordnung des Gemeinderates sowie die Wahl des ersten Beigeordneten. Einstimmig wählte der Gemeinderat Herrn Dr. Günter Wiesner zum ersten Beigeordneten der Gemeinde. Ihm wurde ein Geschäftsbereich übertragen.

# Gemeinde Reichenbach

## Familienfest der Reichenbacher Rasselbande

Am Freitag den 23. Mai führte der Kindergarten aus Reichenbach sein traditionelles Familienfest durch. Organisiert durch die Erzieherinnen und den Elternbeirat waren wieder alle Eltern und Großeltern aller Kinder aus unserer Einrichtung, und alle Sponsoren recht herzlich in das Bürgerhaus eingeladen. Bei wunderschönem Wetter überbrachten die Kinder mit einer gespielten und gesungenen Vogelhochzeit ihre Grüße an alle Gäste.
Zu dieser Zeit gab es auch Kaffee und selbstgebackenen Kuchen für alle. Im Anschluss an das Programm konnten die Kinder Lose erstehen und sich auf dem Sportplatz austoben. Hier war eine große Hüpfburg aufgebaut, es gab Büchsenwerfen, die Ponykutsche von Steffen Kühnelt und Mandy Münch war da und es gab selbst gemachte Zuckerwatte.
Für das leibliche Wohl war natürlich auch bestens gesorgt.
Ein großes Dankeschön noch einmal an alle Helfer und natürlich auch an die eingegangenen Spendengelder. Hierfür werden wir für unseren Kindergarten noch ein Spielgerät kaufen.

*Die vielen Gäste an den gedeckten Kaffeetafeln.*

*Für das Programm hatten die Kinder viele Wochen geprobt.*

*Auch unsere Erzieherinnen waren glücklich nach den vielen Proben, dass es nun endlich losging.*

*Der Sportplatz war bei bestem Wetter wieder ein idealer Festplatz.*

*Annabell bei der Zubereitung der Zuckerwatte.*

*Tessa Friedel und Lisa Häseler werden uns im Sommer als Schulkinder verlassen.*

Eine gute Woche später, am Montag den 02. Juni feierten alle Kinder der Einrichtung auch noch den Kindertag. So machten sich die mittleren und großen Kinder auf, zu einer Piratenwanderung durch Reichenbach. Am Ende gab es dann auch noch einen Schatz zu finden.

Es war ein toller Tag, der mit dem Grillen von Würsten über dem Feuer zum Mittag ausklang.
Vielen Dank an die Erzieherinnen unserer Einrichtung.
**Bürgermeister**

## Umwelttag in Reichenbach

Am Montag den 12. Mai fand auch in Reichenbach der diesjährige Umwelttag statt. Die Schüler der 5. bis 9. Klasse trafen sich mit zwei Lehrern im Bauhof der Gemeinde.
Von da aus liefen zwei Gruppen die Außenbereiche von Reichenbach ab, um die Straßenränder vom Müll zu säubern. Hier sei positiv zu erwähnen, dass die Anzahl der Müllsäcke deutlich weniger geworden ist.

Eine weitere Gruppe hat unter Anleitung von Renate Hobe die Rabatten am Dorfplatz gründlich vom Unkraut befreit und danach neuen Rindenmulch aufgetragen. Dasselbe ist dann auch noch am Eingangsbereich des Sportplatzes geschehen.
Das Mähen des Rasens an der Bushaltestelle und auf dem Sportplatz wurde ebenfalls durch die Schüler sorgfältig abgearbeitet.
Am Ende gab es für alle am Sportlerheim was zu essen und zu trinken.
Einen herzlichen Dank den Schülern aus Reichenbach, den beiden Lehrern und dem Bauhof mit Renate Hobe.

*Max Kraft und Marvin Fritsche bei der Rasenmahd.*

*Die Schüler aus Reichenbach.*

Bis zum nächsten Jahr.
**Bürgermeister**

# Veranstaltungen

## Öffentliche Veranstaltungen in der Stadt Hermsdorf

### Juni bis Dezember 2014

| Datum/Uhrzeit | Veranstaltung | | Veranstalter / Veranstaltungsort |
|---|---|---|---|
| **10.05. bis 31.07.14** | **Ausstellung:**<br>**„Farbe im Rhythmus - genähtes Papier“**<br>**Arbeiten von Ute Herre (Erfurt)** | | Stadt Hermsdorf /<br>Stadthaus - „Kleine Galerie“ |
| **Öffnungszeiten:**<br>(an Sonn- u. Feiertagen geschlossen) | Montag | | 13:00 - 18:00 Uhr |
| | Dienstag | 10:00 - 12:00 Uhr | 13:00 - 18:00 Uhr |
| | Mittwoch | geschlossen | |
| | Donnerstag | 10:00 - 12:00 Uhr | 13:00 - 18:00 Uhr |
| | Freitag | 10:00 - 12:00 Uhr | |
| | Samstag | jeden 2. und 4. im Monat<br>10:00 - 12:00 Uhr | |
| **28.06.14 (ab 11:00 Uhr)**<br>**29.06.14 (ab 10:00 Uhr)** | **24. Gartenfest** | | Kleingartenanlage „An den 17 Eichen-Hermsdorf 1980“ e.V. |
| **09.08. bis 02.10.14**<br>**Eröffnung:**<br>**08.08.14 17:00 Uhr** | **Personalausstellung Paul Franke** | | Stadt Hermsdorf /<br>Stadthaus - „Kleine Galerie“ |
| **06.09.14** | **Kneipennacht** | | Gaststätten: Bergstübl / Zur Linde / Altenburger Hof |
| **07.09.14 / 10:00 Uhr** | **Straßenfest** | | Stadt Hermsdorf / Regensburger Straße |
| **08.09.14 / 19:00 Uhr** | **„Der große Krieg“ Lesung und Gespräch mit Herfried Münkler** | | Landeszentrale für politische Bildung u. Freundeskreis Hermsdorfer Gespräch / Stadtbibliothek Hermsdorf |
| **28.09.14 / 14:30 Uhr** | **Kaffeekonzert** | | BTU / Stadthaus Hermsdorf |
| **03.10.14 / 10:00 Uhr** | **Großes Hammelauskegeln** | | Kleingartenanlage „An den 17 Eichen-Hermsdorf 1980“ e.V. |
| **11.10. bis 22.11.14**<br>**Eröffnung:**<br>**10.10.14 17:00 Uhr** | **Personalausstellung Klaus Renft** | | Landratsamt des SHK u. Stadt Hermsdorf/<br>Stadthaus - „Kleine Galerie |
| **27.10.14 / 19:00 Uhr** | **„Stürzt die Götter vom Olymp“**<br>**Lesung und Gespräch mit Landolf Scherzer** | | Lesezeichen e. V. u. Freundeskreis Hermsdorfer Gespräch / Stadtbibliothek Hermsdorf |
| **17.11.14 / 19:00 Uhr** | **„Mein Kinderland“ Lesung und Gespräch mit Gerhard Schöne** | | Lesezeichen e. V. u. Freundeskreis Hermsdorfer Gespräch / Stadtbibliothek Hermsdorf |
| **29.11.14 bis 10.01.15**<br>**Eröffnung:**<br>**28.11.14 17:00 Uhr** | **Adventskalender - Weihnachtsausstellung** | | Heinrich-Schütz-Haus Bad Köstritz u. Stadt Hermsdorf / Stadthaus - „Kleine Galerie“ |
| **08.12.14 / 19:00 Uhr** | **„Die geheime Geschichte der Digedags“**<br>**Lesung und Gespräch mit Mark Lehmstedt** | | Lesezeichen e. V. u. Freundeskreis Hermsdorfer Gespräch / Stadtbibliothek Hermsdorf |
| **13./14.12.14** | **Weihnachtsmarkt** | | Stadt Hermsdorf / Stadthaus u. Vorplatz |
| **21.12.14** | **Weihnachtskonzert** | | Stadt Hermsdorf / Stadthaus Hermsdorf |

***Änderungen vorbehalten!***

**Weitere Informationen sind unter folgender Anschrift erhältlich:**
Verwaltungsgemeinschaft Hermsdorf
Stadt Hermsdorf - Kultur, Tourismus
Am Alten Versuchsfeld 1
Tel.: 036601-57770
Fax: 036601-577777
e-Mail: kultur@hermsdorf-thueringen.de

## Straßenfest „Alte Regensburger Straße“ 07.09.2014

Wer noch Interesse am historischen Umzug hat, meldet sich bitte bei Herrn Klecha im Stadthaus, Zimmer 108 (Fundbüro) oder Telefonisch unter 036601-57744.
Gesucht werden noch Handwerker und Gewerbetreibende, die ihre Firma und Gewerke zum Straßenfest vorstellen möchten. Das Thema ist in diesem Jahr „Farbe“.
Natürlich kann jeder mitmachen, der eine zündende Idee hat. Tel. 036601-57744

## Kindermaibaumsetzen in Schleifreisen

Am 31.05.2014 um 15 Uhr war Einzug der Burschinnen und Burschen mit ihrem Maibaum auf dem Dorfspielplatz. Richtmeister Lasse und Lochmeisterin Emily hatten dann die richtigen Anweisungen. Die kleinen Knirpse drückten den Maibaum dann recht schnell in die Höhe.

Vielen Dank an Fam. Zimmermann, an den KV Schleifreisen und die fleißigen Backfrauen.
Bis nächstes Jahr!
**Fauth, SV Schleifreisen 01 e.V.**
**Bgm. Wulf**

# Altersjubiläen

## Wir gratulieren nachträglich

**in Hermsdorf**

| | |
|---|---|
| Alber Ingeborg | zum 80. Geburtstag |
| Albrecht Marianne | zum 79. Geburtstag |
| Alt Vera | zum 86. Geburtstag |
| Arens Liselotte | zum 76. Geburtstag |
| Beer Margot | zum 78. Geburtstag |
| Beinlich Georg | zum 80. Geburtstag |
| Berendts Ilse | zum 93. Geburtstag |
| Bernhardt Irmgard | zum 80. Geburtstag |
| Beyer Hartmut | zum 75. Geburtstag |
| Blaurock Erika | zum 71. Geburtstag |
| Boldyrev Jürgen | zum 74. Geburtstag |
| Borrmann Siegfried | zum 78. Geburtstag |
| Bräuer Helmuth | zum 72. Geburtstag |
| Burchhard Hildegard | zum 76. Geburtstag |
| Bursee Elisabeth | zum 72. Geburtstag |
| Cibis Christa | zum 74. Geburtstag |
| Czyrnia Heinrich | zum 80. Geburtstag |
| Deppner Manfred | zum 81. Geburtstag |
| Dittert Marlene | zum 80. Geburtstag |
| Döring Gerd | zum 75. Geburtstag |
| Drechsel Helga | zum 75. Geburtstag |
| Eckert Ingeburg | zum 72. Geburtstag |
| Eichholz Klaus | zum 79. Geburtstag |
| Eikemeier Siegfried | zum 82. Geburtstag |
| Emkow Günter | zum 75. Geburtstag |
| Erbert Renate | zum 76. Geburtstag |
| Federspiel Elfriede | zum 93. Geburtstag |
| Feist-Hartlieb Karin | zum 75. Geburtstag |
| Fickel Klausdieter | zum 76. Geburtstag |
| Freitag Fritz | zum 81. Geburtstag |
| Friedrich Heinz | zum 78. Geburtstag |
| Fulde Hannelore | zum 82. Geburtstag |
| Göpfert Johann | zum 79. Geburtstag |
| Grube Brigitte | zum 78. Geburtstag |
| Halm Klaus | zum 80. Geburtstag |
| Hammerl Reinhard | zum 75. Geburtstag |
| Heidel Monika | zum 74. Geburtstag |
| Heimesaat Klaus | zum 70. Geburtstag |
| Hellwig Edeltraud | zum 83. Geburtstag |
| Hensel Marianne | zum 76. Geburtstag |
| Herbst Susanne | zum 73. Geburtstag |
| Hergeth Loni | zum 70. Geburtstag |
| Herling Ruth | zum 77. Geburtstag |
| Herold Heron | zum 77. Geburtstag |
| Heuer Dietrich | zum 73. Geburtstag |
| Höber Werner | zum 71. Geburtstag |
| Hochheim Erika | zum 73. Geburtstag |
| Horlbeck Gisela | zum 76. Geburtstag |
| Jäger Jürgen | zum 73. Geburtstag |
| Jecke Irmgard | zum 79. Geburtstag |
| Jensch Lieselotte | zum 79. Geburtstag |
| Kammler Edeltraud | zum 89. Geburtstag |
| Kämnitz Waldtraut | zum 80. Geburtstag |
| Kämper Sieglinde | zum 71. Geburtstag |
| Kaufmann Irmtrud | zum 75. Geburtstag |
| Kellner Gerd | zum 70. Geburtstag |
| Kießling Klaus | zum 72. Geburtstag |
| Knaf Eva | zum 90. Geburtstag |
| Knauth Regina | zum 74. Geburtstag |
| Krüger Manfred | zum 72. Geburtstag |
| Kühn Peter | zum 72. Geburtstag |
| Langbein Christine | zum 72. Geburtstag |
| Lange Hannelore | zum 73. Geburtstag |
| Lautenschläger Johann | zum 76. Geburtstag |
| Mager Gisela | zum 77. Geburtstag |
| Matz Ernestine | zum 82. Geburtstag |
| Meier Harras | zum 82. Geburtstag |
| Michaelis Wolfgang | zum 71. Geburtstag |
| Mitreuter Siegrun | zum 70. Geburtstag |
| Mönch Inge | zum 72. Geburtstag |
| Müller Monika-Elke | zum 72. Geburtstag |
| Mutschke Winfried | zum 74. Geburtstag |
| Naumann Liane | zum 81. Geburtstag |
| Neißner Heinz | zum 75. Geburtstag |
| Neubert Heinz | zum 91. Geburtstag |
| Ohme Elfriede | zum 84. Geburtstag |
| Opitz Jürgen | zum 73. Geburtstag |
| Otto Hans-Jürgen | zum 72. Geburtstag |
| Peter Achim | zum 79. Geburtstag |
| Peter Christa | zum 82. Geburtstag |
| Philipowski Heinz | zum 73. Geburtstag |
| Pietsch Hans | zum 72. Geburtstag |
| Plötner Gertrud | zum 92. Geburtstag |
| Plötner Rolf | zum 84. Geburtstag |
| Pöhlmann Christa | zum 84. Geburtstag |
| Preuß Elisabeth | zum 71. Geburtstag |
| Prietzel Ingeburg | zum 79. Geburtstag |
| Przibilla Gertrud | zum 76. Geburtstag |
| Racurow Bernd | zum 74. Geburtstag |
| Rehn Werner | zum 74. Geburtstag |

| | |
|---|---|
| Reinhold Herbert | zum 80. Geburtstag |
| Riedel Günther | zum 78. Geburtstag |
| Rietze Lieselotte | zum 78. Geburtstag |
| Rosochatius Siegfried | zum 75. Geburtstag |
| Ruhs Günter | zum 75. Geburtstag |
| Schauer Dieter | zum 74. Geburtstag |
| Schelle Edith | zum 77. Geburtstag |
| Scherreiks Werner | zum 76. Geburtstag |
| Schlegel Ilse | zum 87. Geburtstag |
| Schleiff Hanna | zum 80. Geburtstag |
| Schlenzig Eckart | zum 76. Geburtstag |
| Schlenzig Lorena | zum 73. Geburtstag |
| Schmidt Doris | zum 87. Geburtstag |
| Schmidt Gisela | zum 74. Geburtstag |
| Schmidt Reinhold | zum 78. Geburtstag |
| Schön Edelgard | zum 75. Geburtstag |
| Schramm Rolf | zum 81. Geburtstag |
| Schreiber Hans | zum 83. Geburtstag |
| Schreiber Rosemarie | zum 76. Geburtstag |
| Schulz Günter | zum 73. Geburtstag |
| Schumacher Edith | zum 85. Geburtstag |
| Schütze Gerhard | zum 86. Geburtstag |
| Schwannecke Gerda | zum 78. Geburtstag |
| Seifert Adelheid | zum 73. Geburtstag |
| Sieß Ingrid | zum 73. Geburtstag |
| Sieß Peter | zum 72. Geburtstag |
| Sperrhake Dieter | zum 83. Geburtstag |
| Sperrhake Edith | zum 80. Geburtstag |
| Suba Edeltraut | zum 73. Geburtstag |
| Täubner Rosmarie | zum 74. Geburtstag |
| Tintel Günter | zum 74. Geburtstag |
| Uecker Bärbel | zum 71. Geburtstag |
| Urban Maria | zum 82. Geburtstag |
| Voß Christa | zum 77. Geburtstag |
| Waldstädt Adelheid | zum 81. Geburtstag |
| Weimar Otmar | zum 71. Geburtstag |
| Weiße Jürgen | zum 73. Geburtstag |
| Werk Anneliese | zum 90. Geburtstag |
| Wetzel Jelka | zum 73. Geburtstag |
| Winkler Ute | zum 70. Geburtstag |
| Witoschek Dieter | zum 75. Geburtstag |
| Zenker Helmut | zum 74. Geburtstag |
| Zwerschke Wanda | zum 74. Geburtstag |
| **in Mörsdorf** | |
| Huhn Brigitte | zum 79. Geburtstag |
| Rosenkranz Jutta | zum 80. Geburtstag |
| Tänzer Klaus | zum 76. Geburtstag |
| Zschächner Gunter | zum 82. Geburtstag |
| **in Reichenbach** | |
| Bergner Siegmund | zum 80. Geburtstag |
| Bräutigam Bernd | zum 72. Geburtstag |
| Fruth Karla | zum 78. Geburtstag |
| Hädrich Johanna | zum 85. Geburtstag |
| Häseler Ruth | zum 85. Geburtstag |
| Hübner Lisbeth | zum 87. Geburtstag |
| Knopf Manfred | zum 76. Geburtstag |
| Lange Elfriede | zum 92. Geburtstag |
| Müller Ingobert | zum 74. Geburtstag |
| Rosenkranz Fritz | zum 87. Geburtstag |
| Schnabel Hildegard | zum 83. Geburtstag |
| Schwägerl Ingeborg | zum 73. Geburtstag |
| Steiner Ruth | zum 72. Geburtstag |
| **in Schleifreisen** | |
| Füchsel Klaus | zum 73. Geburtstag |
| Pietsch Elfriede | zum 77. Geburtstag |
| **in St Gangloff** | |
| Andersch Irmtraud | zum 74. Geburtstag |
| Bittner Walter | zum 70. Geburtstag |
| Geithe Ingeborg | zum 85. Geburtstag |
| Gentzsch Gunter | zum 79. Geburtstag |
| Languth Winfried | zum 83. Geburtstag |
| Richter Horst | zum 77. Geburtstag |
| Rosenkranz Walter | zum 81. Geburtstag |
| Schilling Günter | zum 81. Geburtstag |
| Schöppe Ingholf | zum 84. Geburtstag |
| Schulz Gerhard | zum 80. Geburtstag |
| Sieler Wolfgang | zum 73. Geburtstag |
| Tretner Ursula | zum 72. Geburtstag |

# Kirchliche Nachrichten

## Katholische Pfarrgemeinde „St.Josef“ Hermsdorf

### Regelmäßige Gottesdienste

**Sonntags**
09:00 Uhr Heilige Messe
(Ausnahmen bitte im Text beachten)
**Dienstag**
09:00 Uhr Hl. Messe (außer am Seniorennachmittag)
**Mittwochs**
09:00 Uhr Rosenkranzandacht

### Besondere Gottesdienste und Zusammenkünfte

**Freitag, 04.07.2014**
09:00 Uhr Meditative Herz-Jesu-Andacht
mit stiller eucharistischer Anbetung
**Samstag, 05.07.2014**
14:00 Uhr Hl. Messe anlässlich einer Silberhochzeit
**Sonntag, 06.07.2014**
09:00 Uhr Hl. Messe
14:30 Uhr Ökumenischer Kurparkgottesdienst
in Bad Klosterlausnitz
**Freitag, 11.07.2014**
14:00 Uhr Hl. Messe anlässlich einer Goldenen Hochzeit

**Vorschau:**
**Freitag, 15.08.2014**
09:00 Uhr Hl. Messe zum Hochfest Maria Himmelfahrt
mit Kräutersegnung

**Senioren- und Krankenseelsorge**
Wenn Sie ein Anliegen zum Sakramenten-Empfang im Alter haben (Krankenkommunion oder Krankensalbung) können Sie sich jederzeit vertrauensvoll an Pfarrer Thomas Hajek oder Frau Zein wenden. Sollte ein Angehöriger oder ein Familienmitglied überraschend zur stationären Behandlung in eine Klinik müssen (ganz gleich wo), sagen Sie bitte umgehend im Pfarramt Bescheid. Ihre Wünsche zur seelsorglichen Begleitung werden gern aufgenommen und an die zuständige Klinikseelsorge weiter geleitet. Für länger bevorstehende Operationen oder Klinik-Behandlungen gibt es die besondere Hinwendung an die Kranken mit dem Sakrament der Krankensalbung.
Weitere Hinweise siehe „Schaukasten aktuell Pfarrei Hermsdorf“ unter
http://www.kath-kirche-shk.de/index_portal.htm

**Ansprechpartner der Pfarrei**
Pfarradministrator Thomas Hajek, Tel.: 0365 7343152
E-Mail: thomas-guitar@gmx.de
Gemeindereferentin Rosemarie Zein, Tel. 0160 6376699
**Internet:** www.kath-kirche-shk.de
E-Mail: info.hdf@kath-kirche-shk.de
**Anschrift und Telefon**
**des Katholischen Pfarramtes Hermsdorf**
Katholisches Pfarramt „St. Josef”, Hermsdorf
Uhlandstr.18, 07629 Hermsdorf
Tel.: 036601 42228; Fax 036601 85143
Bürozeiten: Dienstag 13.00-17.00 Uhr.
Bei besonderen Anliegen vereinbaren Sie bitte einen Gesprächstermin mit Pfarrer Hajek oder Gemeindereferentin Frau Zein.

## Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde St. Salvator-Kirche Hermsdorf

### Gottesdienste

**jeden Sonntag**
10 Uhr mit gleichzeitigem Kindergottesdienst
**Sonntag, 6. Juli,**
14.30 Uhr Ökumenischer Kurparkgottesdienst
in Bad Klosterlausnitz

### Die kirchenmusikalischen Gruppen laden ein:

| | | |
|---|---|---|
| Ökumenischer Chor: | dienstags | 20.00 Uhr |
| Posaunenchor: | dienstags | 18.30 Uhr |
| und | freitags | 17.30 Uhr |
| Spatzenchor: | montags | 16.00 Uhr |
| Jungbläser: | freitags | 17.00 Uhr |
| Kinder- und Jugendchor: | freitags | 15.15 Uhr |
| Singkreis: | | 20.00 Uhr |
| Instrumentalkreis: | donnerstags | 19.00 Uhr |
| Veeh-Harfengruppe: | mittwochs | 15.00 Uhr |
| | Gemeinderaum der kath. Pfarrei Hermsdorf | |
| Christenlehre (Klassen 1 und 2): | dienstags | 14.15 Uhr |
| (Klassen 3 - 6): | dienstags | 15.00 Uhr |
| Konfirmandenunterricht: | mittwochs: | 17.30 Uhr |

### Veranstaltungen für Senioren

**Seniorennachmittag**
Mittwoch, 2. 7., 14.00 Uhr
**Seniorentanz**
Mittwoch, 9. 7. ab 14.00 Uhr Ausflug

### Sonstige Gemeindeveranstaltungen

**„Sing mal wieder“**
Mittwoch, 16. 7., 14.00 Uhr
**Krabbelgruppe**
jeden Mittwoch, 9.30 Uhr
**Konzert für Sopran** und Harfe am Sonntag, 13. 7., 17.00 Uhr in der St. Salvator - Kirche Hermsdorf mit Werken von Mozart, Gluck, Britten, Tschaikowsky u. a.
Mitwirkende; Anna-Maria Stolle (Sopran) und Julia Pritz (Harfe)
Der Eintritt ist frei.

### Gottesdienste und Veranstaltungen in Schleifreisen

Sonntag, 6.7. 14.30 Uhr Ökumenischer Kurparkgottesdienst in Bad Klosterlausnitz
Sonntag, 20.7. 14.00 Uhr Frauenkreis Montag, 7. 7., 19.00 Uhr

## Termine der Freien evang. Gemeinde Hermsdorf

### Die Freie evang. Gemeinde Hermsdorf lädt herzlich in die Heinrich-Heine-Straße 11 ein:

| | |
|---|---|
| **03.07.14** | **Donnerstag** |
| 15.00 Uhr | Seniorenstunde |
| **06.07.14** | **Sonntag** |
| 10.00 Uhr | Gottesdienst parallel Kinderstunde |
| 14.00 Uhr | Kurparkgottesdienst in Bad Klosterlausnitz |
| **08.07.14** | **Dienstag** |
| 16.30 Uhr | „Smarties“ Kindertreff |
| **13.07.14** | **Sonntag** |
| 14.00 Uhr | Gottesdienst im Bürgerhaus Reichenbach |
| **20.07.14** | **Sonntag** |
| 10.00 Uhr | Gottesdienst parallel Kinderstunde |
| **27.07.14** | **Sonntag** |
| 10.00 Uhr | Gottesdienst parallel Kinderstunde |

**Bibelgespräch:**
jeden Donnerstag um 19.30 Uhr
**Jugendtreff:**
jeden Freitag um 19.00 Uhr

## Ev.-Luth. Pfarramt St. Gangloff

Tel.: 036606/ 84 232

### Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen!

**Sonntag, 29. Juni**
09.30 Uhr St. Gangloff
17.00 Uhr Reichenbach Johannisfeuer u. Konzert der Musikschule des SHK

**Samstag, 12. Juli**
17.00 Uhr St. Gangloff
**Sonntag, 20.Juli**
14.00 Uhr Reichenbach
**Samstag, 26. Juli**
14.00 Uhr Lederhose Traugottesdienst

# Vereine und Verbände

## Die Gartenanlage „An den 17 Eichen-Hermsdorf 1980“ e.V. in Hermsdorf

lädt zum **24. Gartenfest am 28. und 29. Juni 2014** auf der Festwiese der Anlage ein.
Am Sonnabend, dem 28. Juni treffen wir uns ab 11.00 Uhr zum gemütlichen Beisammensein mit musikalischer Umrahmung und Kinderschminken. Dazu gibt es selbstgebackenen Kuchen und Kaffee.
Ab 13.30 Uhr wird uns die **Schalmeienkapelle Wetterzeube** unterhalten. Ab 19.00 Uhr spielt dann „**Wolle&Co.**“ Tanzmusik vom Allerfeinsten und Oldies der 70er bis 90er und gegen 20.00 Uhr tritt die „**Tanzgruppe Caprice**“ auf.
Am Sonntag, dem 29. Juni beginnt der Tag ab 10.00 Uhr mit einem zünftigen Frühschoppen und dem Preiskegeln.
Der Eintritt ist wie immer frei.
An beiden Tagen ist die Versorgung mit Speisen und Getränken nach Art der Gartenanlage „An den 17 Eichen“ gesichert. Es gibt Roster, Rostbrätel, Fischbrötchen und Fettbrot. Alle Gäste sind herzlich willkommen.
**Der Vorstand**

## Termine des Kaninchenzuchtvereins T81 Hermsdorf e.V.

26.9.2014 Vereinssitzung in der Kohlrabischänke Hermsdorf; Gäste sind herzlich willkommen

**14. - 16.11.2014**
**Rassekaninchen Ausstellung: Offene Kreisschau**
**Programm:**

| | | |
|---|---|---|
| 14.11.2014 | 15.00 - 17.00 Uhr | Eröffnung |
| 15.11.2014 | 09.00 - 18.00 Uhr | Kreisschau |
| 16.11.2014 | 09.00 - 12.00 Uhr | Kreisschau |

## Urwald mitten in Deutschland entdecken

Am 24.05.2014 war es soweit, 44 reiselustige Seniorinnen und Senioren der ADAC Ortsgruppe Hermsdorf begaben sich auf Frühjahrsausflug in den Nationalpark Hainich.
Nach zweistündiger Busfahrt erreichten wir zunächst Mühlhausen. Bei einer informativen Stadtrundfahrt erhielten wir vielfältige Anregungen für einen Besuch dieser liebevoll restaurierten Stadt.
Anschließend konnten wir noch einen kleinen Spaziergang über den Mittelaltermarkt unternehmen, ehe die Reise weiter ins Forsthaus Thiemsburg ging. Gestärkt nach einem guten Mittagessen wurden wir von zwei netten Rangern am Eingang zum Baumkronenpfad begrüßt.

Durch ihre fachkundige Führung erfuhren wir viel Wissenswertes über das Weltkulturerbe „Hainich“. Der Hainich ist ein fast vollständig bewaldeter Muschelkalk-Höhenzug im Westen des Thüringer Beckens. Mit einer Waldfläche von 13.000 Hektar ist er das größte zusammenhängende Laubwaldgebiet Deutschlands. Beim Spatziergang auf dem Baumkronenpfad wurden wir mit den verschiedensten Laubbäumen, Pflanzen- und Tierarten bekannt gemacht, die im „Urwald mitten in Deutschland“ eine geschützte Heimat gefunden haben. Leider beendete ein Gewitter weitere Spaziergänge, doch die Gaststätte bot Unterschlupf und bei einem gemütliches Kaffeetrinken mit Kuchen und Eis endete unseren Ausflug in den Hainich.
**J. Ludwig**

# Kindergartennachrichten

## Kindertagesstätte „Pfiffikus“

### Fußball WM Im „Pfiffikus“

Pünktlich am 12.6.2014 eröffneten unsere fußballbegeisterten Kinder die WM 2014 im Kindergarten.
Mit zahlreichen Fanartikeln, Trikots und Fahnen tanzten alle begeistert zu den brasilianischen Rhythmen und gaben mit lautem Pfeifen und Tuten den Startschuss für unser eigenes Kindergarten-Turnier. Nach der Auslosung unserer Mannschaften, die in ihren Gruppenfarben spielen, begann am 17.06.2014 unser Turnier. Nun heißt es jeden Tag trainieren um in das Endspiel zu kommen.
Mit einem eigenen Fußballsong wird jedes Spiel beginnen.
Also dann SPORT FREI!!

Für die Verfolgung der WM in Brasilien heißt es jetzt jeden Tag Fußball „gucken“ oder Eltern fragen, um die Spielpläne richtig auszufüllen. Natürlich drücken alle unserer Mannschaft die Daumen und freuten sich über das 4:0 gegen Portugal!

### Ein Spielemann zieht um die Welt….

zum Sommerfest im Kindergarten am 13.6.2014. Nach Abschluss unseres Musikprojektes beendeten wir die musikalische Reise gemeinsam mit unseren Eltern.
Ein Spielemann der alles spielen kann, wie Gitarre, Trompete, Klarinette, Geige und Querflöte. Diese Instrumente wurden von einigen Eltern gespielt und die Kinder gestalteten ihre Lieder und Tänze dazu. Mit viel Applaus und Begeisterung wurden die Kinder belohnt. Danach konnten alle beim geselligen Beisammensein verschiedene Stationen durchlaufen, wie Schminken, Basteln oder Riesenseifenblasen pusten. Die Tombola, vom Elternbeirat organisiert, wurde mit Begeisterung angenommen. Denn jedes LOS war ein Gewinn! Besonders lecker für unsere Kleinen und „Großen“ war die Zuckerwatte.
Ein herzliches Dankeschön allen Helfern und Mitgestaltern für das gelungene Fest!
Wir wünschen allen Familien einen erholsamen Urlaub und für unsere Kinder hier im Kindergarten eine tolle Ferienzeit mit vielen schönen Veranstaltungen!
**Ihre Erzieherinnen**

# Sport- und Schulnachrichten

## 6. Umwelttag der Regelschule „Am Hermsdorfer Kreuz“

Traditionell starteten die Schülerinnen und Schüler der Staatlichen Regelschule „Am Hermsdorfer Kreuz“ am Montag, dem 12.Mai 2014 ihren Umwelttag. Schon zum 6.Mal tauschten sie sowie ihre Lehrerinnen und Lehrer ihre Schultaschen gegen Eimer, Mülltüten, Gartengeräte, Arbeitshandschuhe, Pinsel und einigem mehr. Der Hermsdorfer Bürgermeister Herr Pillau, erfreut über diese Aktivität der Schule, ließ es sich deshalb nicht nehmen, den Schülerinnen und Schülern persönlich am Montag gutes Gelingen und gutes Wetter zu wünschen.

Diese Wünsche gingen in Erfüllung und so waren gegen 12 Uhr nicht nur mehrere gefüllte blaue Säcke an den Straßenrändern zu sehen, sondern auch Bushaltestellen, Spielplätze und andere Orte wieder vom Müll befreit. Die Fünfklässler putzten in den eigenen vier Wänden, so dass so mancher Klassenraum wieder wie neu erstrahlte. So weit wie das Einzugsgebiet der Schule reicht so weit waren auch die Schülerinnen und Schüler unterwegs. St Gangloffer, Reichenbacher, Schleifreisener, Waldecker, Bobecker, Albersdorfer, Weißenborner und Tautenhainer Schülerinnen und Schüler arbeiteten meist in ihren Gemeinden. Die Rückmeldungen der Bürgermeister waren positiv. An dieser Stelle ein Dankeschön an alle Vertreter der Gemeinden und der Stadt Hermsdorf, die zum Gelingen des Umwelttages beigetragen haben.
**H. Meisner**
**Regelschule Hermsdorf**

# Sonstiges

## Einladung zum Tierheimfest im Tierheim Eisenberg

Zu unserem Tierheimfest ins Tierheim Eisenberg/Saasa am Sonnabend, dem 12. Juli 2014 von 11.00 Uhr bis 18.00 Uhr und am Sonntag, dem 13. Juli 2014 von 11.00 Uhr bis 17.00 Uhr laden wir ganz herzlich ein. Wir hoffen, Ihnen bei einem Rundgang die weitere Entwicklung unseres Tierheims zeigen zu können. Unsere Tiere, der Vorstand des Tierschutzvereins Saale-Holzland-Kreis e.V. und die Tierheimmitarbeiter würden sich über Ihren Besuch freuen.
In altbewährter Tradition bieten wir Kaffee und Kuchen, Rostbratwürste, kalte Getränke und hoffentlich auch schönes Wetter. Auch die schon zur Tradition gewordene Tombola mit attraktiven Preisen wird wieder durchgeführt.

Aus dem Programm:
- Große Tombola am 12.07.2014
- Verkaufs- und Informationsstände
- Rundgang durchs Tierheim
- Hundesportverein Caaschwitz am 12.07.2014, 13.00 Uhr
- Aerobic-Gruppe des ATV Eisenberg e.V. am 12.07.2014, 14.00 Uhr
- Trommelgruppe „Kanin“ aus Hermsdorf am 12.07.2014, 15.00 Uhr
- Tanzgruppe Hainspitzer „Heiße Flammen“ am 13.07.2014, 13.00 Uhr
- Vorführungen der Hundeschule Albersdorf am 13.07.2014, 14.00 Uhr
- Kinderschminken
- Streichelgehege aus dem Tiergarten Eisenberg

Der Erlös des Tierheimfestes ist für den Unterhalt des Tierheimes bestimmt.

## Olympische Spiele am Mondsee

Über 650 Pfadfinder aus 33 Pfadfindergruppen in Mittelthüringen erlebten vier phantastische Tage während eines Pfadfinderlagers am Mondsee in Hohenmölsen bei Zeitz. Diesen Höhepunkt und unvergessliches Abenteuer erleben auch 12 Kinder aus Hermsdorf, Bad Klosterlausnitz, Weißenborn und Tautenhain, die zur Pfadfindergruppe der „Holzlandwiesel“ gehören. Im Vorfeld des Lagers wurde gemeinsam der Essens- und Einkaufsplan erarbeitet. Auf der Wiese neben dem Mondsee bauten sie in Eigenregie die Kothen und Jurten für die Übernachtung auf. Geschlafen wurde im Schlafsack auf Isomatten.
Das Lager stand unter dem Motto „Olympische Spiele - Dabei sein ist alles“. Jede Pfadfindergruppe verkörperte ein Land, das sie während der olympischen Spiele vertraten. Die Pfadfindergruppe aus Bad Klosterlausnitz vertrat das Land Australien.

Zum Einmarsch der einzelnen Länder wurde die jeweilige Landesflagge getragen und ein Sportler lief mit ein. Das olympische Feuer wurde im Lager entzündet und aller zwei Stunden an die anderen Pfadfindergruppen feierlich weitergereicht, denn sie durfte ja nicht ausgehen. Bei dem Stationslauf am Vormittag waren pfadfinderische Kenntnisse und Fähigkeiten gefragt. Dabei ging es um Knotenkunde, Orientierung, Feuerstellenbau, Naturkunde, Karte und Kompass, Geographie, Pfadfindergeschichte und Zeltaufbau. Pro Station wurde jeweils um 10 Punkte gekämpft. Am Nachmittag fanden Fußball- Volleyball- und Völkerballturniere statt. Wer sich nicht sportlich betätigen wollte, konnte sich bei den verschiedenen Kreativangeboten beschäftigen oder knifflige Aufgaben lösen. Bei den Kanufahrten auf den Mondsee hatten die Pfadfinder ersichtlichen Spaß. Natürlich gab es im Lager an einen Abend wieder ein leckeres Festessen in Form eines Potluck mit Vorspeise, Hauptgericht bis hin zum Dessert und ein Getränk. Jedes Land bereitete ein landestypisches Essen vor. So gab es bei den Australiern Känguruschwanz im überbackenen Mehlteig, Ameisenhonig mit Eukalyptusschaum und Quellwasser aus den Wasserfällen der Blue Mountains. Jedes Kind konnte von Land zu Land ziehen und von jeder Festspeise etwas probieren.

Ohne Feuer fehlt dir was: Holz hacken und sägen war angesagt, wenn an den Abenden die Lagerfeuer brennen sollten. Man

nutzte die Zeit um andere Gruppen besser kennenzulernen. Es sind freundschaftliche Kontakte auch zu Ukrainern entstanden, die zu Besuch in Deutschland waren. Das mit dem Wimpel klauen erinnert an das Maibaum-Stehlen, ist aber viel harmloser, weil nichts kaputt geht und alles wieder zurückkommt - großes Pfadfinderehrenwort! Die Regeln erlauben nur das Stibitzen in der Zeit von 23 Uhr bis acht Uhr, sofern sich das gute Stück außerhalb des Zeltes an einer Wimpelstange befindet, und nichts beschädigt wird. An den nächsten Tagen standen alternative olympische Wettkämpfe auf dem Programm. So gab es Tauziehen im Wasser oder auf einer Hitsche, Seilspringen mit fünf Personen, Ritterturnier, Eierlaufen, Stiefelweitwurf und eine Bärenjagd. Der Höhepunkt mit allerhand Aufregung war das Bootsrennen. Jede Gruppe hat gemeinsam mit den Eltern in Vorbereitung auf das Lager ein Floss mit einer Wasserspritze gebaut und sich ein Bootsname überlegt. Drei Katamarane, ein Boot und dreizehn selbstgebaute Flösse gingen an den Start. Die Boote wurden nach Sicherheit, Kreativität und Originalität bewertet. So konnte sich die Besatzung der Boote bis zu 10 Fackeln für ihr Boot verdienen, die von den gegnerischen Booten ausgelöscht werden mussten und dabei musste aber die eigenen Fackeln geschützt werden. Das Boot, deren Fackel zuletzt noch brannte, wurde Sieger. Auch ein kleines Krokodil tauchte im Wasser plötzlich auf, denn ein Floss hieß „Crocodile to kiss“. Alle erschraken, aber es folgte nur dem einen Boot.

Am nächsten Tag hatten alle Ruderer Muskelkater, alle Pfadfinder waren müde und erschöpft und es war kaum noch Kraft vorhanden, die Zelte wieder abzubauen. Während des gesamten Lagers wurde Wert auf gegenseitige Achtung, Vertrauen, Ehrlichkeit, Rücksichtnahme, Akzeptanz, Vergebungsbereitschaft und Teamarbeit gelegt. Die Sauberkeit im Lager wurde bewertet. Die Kinder erleben nicht nur die Natur mit ihrer Schönheit, sondern lernen auch soziale Beziehungen aufzubauen.

**Angelika Rohn**


## Impressum

### Hermsdorfer Amtsblatt

**Herausgeber amtlicher Teil:**
der Verwaltungsgemeinschaft: die Gemeinschaftsvorsitzende,
der Stadt Hermsdorf: der Bürgermeister der Stadt Hermsdorf,
der Gemeinde Mörsdorf: der Bürgermeister der Gemeinde Mörsdorf,
der Gemeinde Reichenbach: der Bürgermeister der Gemeinde Reichenbach,
der Gemeinde Schleifreisen: die Bürgermeisterin der Gemeinde Schleifreisen,
der Gemeinde St. Gangloff: der Bürgermeister der Gemeinde St. Gangloff
Am Alten Versuchsfeld 1 (Stadthaus),
07629 Hermsdorf, Tel.: 03 66 01 / 5 77-10 oder 5 77-13
**Herausgeber nichtamtlicher Teil:** Verwaltungsgemeinschaft Hermsdorf
**Verlag und Druck:** Verlag + Druck Linus Wittich KG, In den Folgen 43,
98704 Langewiesen, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de,
Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21
**Verantwortlich für amtlichen Teil:**
der Verwaltungsgemeinschaft: die Gemeinschaftsvorsitzende,
der Stadt Hermsdorf: der Bürgermeister der Stadt Hermsdorf,
der Gemeinde Mörsdorf: der Bürgermeister der Gemeinde Mörsdorf,
der Gemeinde Reichenbach: der Bürgermeister der Gemeinde Reichenbach,
der Gemeinde Schleifreisen: die Bürgermeisterin der Gemeinde Schleifreisen,
der Gemeinde St. Gangloff: der Bürgermeister der Gemeinde St. Gangloff
**Verantwortlich für nichtamtlichen Teil:**
die Verwaltungsgemeinschaftsvorsitzende
**Verantwortlich für den Anzeigenteil:** David Galandt – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.
**Verlagsleiter:** Mirko Reise
**Erscheinungsweise:** monatlich, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,05 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag bestellen.